



August 2020

LINKSMÄHDER87

Das Forum für Madiswil

Herausgeber: Ortsverein Madiswil in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Madiswil (inkl. Gutenberg, Kleindietwil, Leimiswil)

Natürliches Heilen als Berufung

Die Naturheilpraktikerin Nadja Röthlisberger weiss seit zehn Jahren für die alte Heilkunde zu begeistern.

Ab Seite 24



Bild: zvg

Seite 29

Ab sofort kurvt **ein neuer Reto** durch Madiswil



Seite 35

Optimale Flugschneise für das Braune Langohr gesucht

Flüchtige Begegnung in Zeiten von Corona



Es sind aussergewöhnliche Zeiten, die wir momentan angesichts der Corona-Pandemie erleben. Und die Empfehlung oder teilweise sogar die Pflicht, Masken zu tragen, führt zudem zu speziellen Begegnungen. So auch kürzlich beim Bahnhof Madiswil, als mich ein älterer Mann ansprach. Ich weiss nicht, ob ich ihn wirklich zuerst zu kennen meinte oder ob mich nur der Fakt, dass er mich zu Beginn weg wie einen alten Bekannten ansprach, zu dieser Annahme führte. Mein Gehirn arbeitete jedenfalls intensiv und versuchte, einen Anhaltspunkt zu finden. Wer ist dieser Mann?

Kenne ich ihn – und wenn ja, woher?

Der Mann liess mich zum Glück gar nicht zu Wort kommen und fragte sogleich, wie es gehe. Ohne eine Antwort abzuwarten, begann er sich zu beklagen. Zuerst schimpfte er kurz über die Maske und über die Situation rund um die Pandemie, dann führte sein Monolog sogleich weiter in eine allgemeine Unzufriedenheit mit allen möglichen Aspekten des gesellschaftlichen Zusammenlebens.

Seit ich vor gut vier Jahren die Redaktion des LINKSMÄHDERS übernahm, werde ich in Madiswil vermehrt angesprochen und es ist mir unangenehm, wenn ich einzelne Personen manchmal nicht gleich wiedererkenne oder mich zumindest nicht an den Namen erinnere. Leider passiert das öfter als gewollt. Also gab ich nicht so rasch auf, versuchte in seinem restlichen Gesichtsbereich, der nicht durch die Maske und die Mütze abgedeckt war, einen Hinweis auf die Identität meines Gegenübers zu finden. Ich gab mir Mühe und versuchte vor dem inneren Auge mögliche Ähnlichkeiten zu früheren Begegnungen auszumachen.

Der Mann begann nun über seine «Bräschte» zu berichten und erwähnte dabei Details, die ich gar nicht so ausführlich hören möchte. Gemäss seinen Schilderungen scheint er das Unglück geradezu anzuziehen und es tat mir leid zu hören, welche Schmerzen er vor allem nachts ertragen muss. Ich versuchte ihm in einer seiner kurzen Redepause mein Mitgefühl gegenüber seiner Situation auszudrücken, obwohl ich noch immer nicht wusste, wer dieser geplagte Mann sein könnte. Doch er liess mich kaum ausreden. Er schaute plötzlich auf die Uhr und meinte hektisch, er habe eigentlich gar nicht viel Zeit und müsse weiter. Bevor ich ihm überhaupt noch eine Frage stellen konnte, dankte er für das «Gespräch», verabschiedete sich, richtete einen unbestimmten Gruss aus und zog dann leicht humpelnd rasch von dannen.

Bis heute weiss ich nicht, wer es war und ob ich ihn tatsächlich hätte erkennen sollen. Oder umgekehrt: Hat er mich wirklich gekannt oder war es nur eine Verwechslung? Oder brauchte er einfach gerade jemanden, um sein übervolles Herz auszuschütten?

Ich schnappte mein Velo und stieg auf. Unterwegs ging mir die Begegnung nochmals durch den Kopf und ich musste schmunzeln, zu welchen kuriosen Begegnungen so eine Maske doch führen kann...

Ich wünsche spannende Begegnungen und viel Spass beim Lesen dieses LINKSMÄHDERS.

Herzliche Grüsse

Patrick Bachmann, Redaktor LINKSMÄHDERS

IMPRESSUM LINKSMÄHDERS

Unnötiges Fehlverhalten



Andreas Hasler,
Gemeindegemeinschafter

st es Ihnen auch aufgefallen: Beim Befahren der Melchnastrasse in Richtung Bürgisweyerbad fehlten die Ortstafel ausgangs Dorf Madiswil und eine weitere im Weiler Rüppiswil. Irgendwer hatte diese Tafeln einfach abgeschraubt und gestohlen. Wieso macht man so etwas? Aus Langeweile oder um die Leute zu verärgern? Oder will jemand seine Wohnung damit dekorieren?

Die Gemeinde musste nun diese beiden Tafeln neu produzieren lassen und wieder montieren. Wir sprechen hier von einer Schadenssumme von rund 1'000 Franken. Gegen die Täter haben wir bei der Kantonspolizei eine Anzeige «gegen Unbekannt» erstattet. Können der Dieb oder die Diebe ge-

fasst werden, müssen diese mit einer Busse und einem Eintrag im Strafregister rechnen. Solche Taten werden daher von den Gemeindebehörden konsequent angezeigt, auch wenn es sich dabei vielleicht «nur» um einen Lausbubenstreich gehandelt hat...

Eine andere etwas missliche Situation ist das Verursachen von Lärm durch Motorsensen, Rasenmäher, Motorsägen und andere Geräte, die in den privaten Hausgärten immer mehr zum Einsatz gelangen. Wir müssen uns deswegen heute sehr oft mit Reklamationen aus der Bevölkerung beschäftigen. In unserer Gemeinde gibt es noch kein Gemeindepolizeireglement, welches explizit vorschreibt, wann diese Geräte eingesetzt werden dürfen. Bei uns wird immer noch an die Eigenverantwortung und das Toleranzdenken geglaubt, ohne alles reglementieren zu wollen. Gibt es keinen Gemeindegemeinschaftsbeschluss, gelten die kantonalen Bestimmungen. Demnach ist es verboten, am Sonntag und an hohen Feiertagen wie Karfreitag, Ostermontag, Pfingstmon-

tag, u.a.m. sowie abends ab 22 Uhr störenden Lärm zu verursachen. Ausgenommen sind hier die Landwirte, welche abhängig vom Wetter ihre Arbeit verrichten.

Wenn Sie also eine Gartenarbeit mit einem stark lärmenden Gerät ausführen möchten, denken Sie doch bitte auch an Ihre Umgebung und schauen Sie auf die Uhrzeit bzw. den Kalender. Lärmen Sie zu Unzeiten, müssen Sie in der heutigen Zeit damit rechnen, dass Sie angezeigt werden und/oder unnötige Nachbarschaftsstreite auslösen. Diese «Probleme» landen sehr oft bei der Kantonspolizei oder der Gemeindeverwaltung auf dem Tisch und haben dann teure Verwaltungsverfahren zur Folge. Am Schluss sind alle frustriert und mit dem Nachbarn redet man nicht mehr. Das wäre doch schade!

Ich wünsche Ihnen viel Spass bei der Gartenarbeit, beim Rasenmähen und Hecken schneiden, aber bitte einfach zu vernünftigen Zeiten!

Liebe Kursbesucherinnen und Kursbesucher

Ihr vermisst das neue Kursangebot 2020/2021 der Landfrauen...?

Aufgrund der Corona-Krise haben wir das Kursprogramm entsprechend angepasst. Im nächsten Linksmähder Oktober 2020 wird eine etwas schlankere Ausgabe vom neuen Kursangebot zu finden sein.

Die Kurse werden erst ab 2021 stattfinden.

Landfrauenverein Madiswil

www.landfrauenverein-madiswil.jimdosite.com

Landfrauenverein
Madiswil



Inserate im LINKSMÄHDER finden Beachtung!

Ausgabe	Nr.	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Oktober 2020	88	28. August	3. September	1. Oktober
Dezember 2020	88	29. Oktober	2. November	1. Dezember

Mediadaten mit den detaillierten Angaben auf www.LINKSMÄHDER.ch/inserate

Kontakt: 076 384 11 14 (Mo – Do), redaktion@LINKSMAEHDER.ch, www.LINKSMAEHDER.ch



Schatztrübe    

FEUERWERK

30.7. / 31.7. / 1.8.2020

vis-à-vis Linksmäherhalle Madiswil

Greub's Schatztrübe, Untergässli 2, 4934 Madiswil / Dienstag bis Freitag, 8:30 - 12:00 und 14:00 - 18:30 / Samstag geöffnet am Bure-Märit

Start der Hüetigruppe "Zipfelmütze"

Termine? Und kein Hüeti? Dann bringen Sie doch Ihr Kind zu uns in die Hüetigruppe Zipfelmütze.
Kinder ab 3 Monaten bis Kindergarten Eintritt sind herzlich willkommen!

Ort: Gemeindehaus Madiswil, 1. Stock
Wann: immer 1. Donnerstag im Monat
Start: 3. September 2020
Zeit: 9:00 - 11:00 Uhr

Anmeldung unter www.spielgruppe-madiswil.ch
Infos erhältlich auf der Homepage oder bei
Nathalie Beck unter 076 514 70 12



Natur Oase Bürgisweyerbad im Outback von Madiswil



**Bon für 1 Kaffee
gültig August / September 2020**

Mittwoch – Sonntag geöffnet 09.00-23.30 Uhr
**Gönn Dir eine Kaffeelänge – Auszeit
in unserem Paradies**

Wir freuen uns auf Deinen Besuch
Sonja und André Schreiber
und das Bürgisweyerbadteam
www.buergisweyerbad.ch



Aus dem Gemeinderat

Bundesfeier Madiswil – Abgesagt

Der Gemeinderat stellt fest, dass der Aufwand und die Risiken infolge Covid-19 für die Durchführung der traditionellen Bundesfeier am 31. Juli 2020 auf dem Kirchenplatz Madiswil zu gross sind. Durch die Schutzbestimmungen ist es kaum möglich, einen ungezwungenen geselligen Anlass zu organisieren. Die Feier wird daher ersatzlos abgesagt.

Gemeinderatsreise – Abgesagt

Infolge der Covid-19-Pandemie verzichtet der Gemeinderat dieses Jahr auf seine eintägige Reise.

Rüebenchilbi Ende Oktober 2020

Ob die Rüebenchilbi vom 23. bis 25. Oktober 2020 durchgeführt wird, hängt von der Entwicklung der Covid-19-Pandemie ab. Aktuell sind Veranstaltungen auf 1000 Besucher bis Ende August 2020 beschränkt. Der Gemeinderat wird voraussichtlich an seiner nächsten Sitzung am 10. August 2020 darüber zu befinden haben, ob die Chilbi dieses Jahr stattfinden kann oder nicht.

Genehmigung/Kennntnisnahme von Kreditabrechnungen

Der Gemeinderat genehmigt bzw. nimmt folgende Kreditabrechnungen zur Kenntnis:

- Ersatz Schulbus 2018; Unterschreitung CHF 308.25
- Wasserversorgung Homattbrücke bis Schulhaus; Unterschreitung CHF 0.–
- Renaturierung Roschbach, Gutenberg; Überschreitung CHF 1'018.20

Zuhanden der nächsten Gemeindeversammlung werden folgende Kreditabrechnungen verabschiedet:

- Erschliessung Baugebiet Grossmatt; Unterschreitung CHF 74'779.90
- Renaturierung Bach Geiserareal; Unterschreitung CHF 159'647.25
- Fahrzeugersatz «MB-Trac» mit Traktor für Werkhof; Unterschreitung CHF 19'277.05

- Elektrizitätsverkabelung Hubel und Orbach; Unterschreitung CHF 67'882.85

Homattstrasse Kleindietwil; Sanierung Belag, Kredit CHF 70'000.–

Der Belag der Homattstrasse in Kleindietwil weist örtlich starke Deformationen und Risse auf. Deshalb wurde im Budget der Investitionsrechnung 2020 für diesen rund 206m langen und 3.5m breiten Strassenabschnitt CHF 80'000.– eingestellt. Die Strassen- und Wasserbaukommission hat nun Offerten eingeholt und die Kosten ermittelt. Auf Antrag der Kommission stimmt der Gemeinderat der Sanierung zu und gibt einen Kredit von CHF 70'000.– frei.

Hindernisfreies Dorfzentrum – Informationstafel; Kredite

Gemäss Legislaturziel des Gemeinderates sind Verbesserungen für ein hindernisfreies Dorfzentrum zu prüfen. Eine von der Bau- und Planungskommission eingesetzte Arbeitsgruppe hat nun entsprechende Abklärungen getätigt. Ebenfalls wurden im Rahmen der Anstellung von Anja Jäggi, gehindert, Massnahmen umgesetzt, welche durch die Invalidenversicherung (IV) finanziert werden (Schalter Bauverwaltung, automatisierte Türen, Positionsmagnete bei den Klapptüren, Lift für Zugang Archiv). Die Bau- und Planungskommission sieht weiter folgende Massnahmen vor, welche durch die Gemeinde zu finanzieren sind:

- Automatisierte Türe bei der Finanzverwaltung
 - Tastenknöpfe im Aufzugslift auf behindertengerechte Höhe versetzen
 - Hebebühnenlift zur Überwindung der Treppen beim Haupteingang (Post - Gemeindeschreiberei)
 - Türe Haupteingang Dorfzentrum
 - Erstellen vorschriftsgemässe Rampe beim Haupteingang Dorfzentrum
- Weiter hat der Gemeinderat beschlossen, die Informationstafel beim Waaghäuschen zu entfernen und nun den

Standort beim Dorfzentrum definiert. Das ganze Projekt (behinderten-gerechte Anpassungen sowie das Errichten der Informationstafel) wird in einem Baugesuch behandelt und mit der kantonalen Denkmalpflege abgesprochen werden. Der Gemeinderat bewilligt deshalb einen Projektierungskredit von CHF 1'500.– und beauftragt das Architekturbüro Medici Architekten GmbH, Lotzwil, mit der Ausarbeitung eines Vorprojektes. Die automatisierte Türe bei der Finanzverwaltung wird nicht durch die IV finanziert, soll aber mit den Anpassungen für Anja Jäggi erfolgen. Der Gemeinderat bewilligt daher hierzu einen Nachkredit von CHF 5'200.– zu Lasten des Kontos Unterhalt Liegenschaften.

Leitungsinformationssystem Abwasser- und Wasserversorgung; Erneuerung, Kredit

Die Gemeinde Madiswil verfügt über ein elektronisches geographisches Informationssystem (GIS), in welchem sämtliche Anlagen der Abwasser- und Wasserversorgungswerke mit vorhandenen Konzeptdaten verwaltet und dokumentiert werden. Dieses System ist veraltet und mit anderen nicht mehr kompatibel. Der Gemeinderat beschliesst deshalb auf Antrag der Kommission der Gemeindebetriebe einen Kredit von CHF 25'000.–. Damit wird die Migration und Überarbeitung der GIS-Daten der Siedlungsentwässerung und Wasserversorgung ins neue, schnittstellenkompatible GIS-System Map 3D vollzogen. Mit den Aufgaben wird das Büro Scheidegger Ingenieure AG, Langenthal, beauftragt.

Werkhof Madiswil – Erweiterung – Umsetzung

Auf Antrag der Strassen- und Wasserbaukommission hat der Gemeinderat einen Projektierungskredit für die Holzaufbauten zur Werkhoferweiterung von CHF 8'000.– beschlossen. Für die bewilligten Kredite (Sanierung



WIR BAUEN LEBENSRAUM

Müller + Partner dipl. Architekten HTL/STV AG
Eichenweg 16 • 4900 Langenthal • T 062 923 22 12
info@mueller-partner-ag.ch • www.mueller-partner-ag.ch

Christian Zaugg

Land- und Forstbetrieb

Wir empfehlen uns:

- Gartenholzerei
- Holzarbeiten
- Häckslerarbeiten

Verkauf von:

- Brennholz
- Holzschnitzel
- Pfähle

Christian Zaugg, Land- und Forstbetrieb
Mättenbach, 4934 Madiswil
062 965 17 27 / 079 329 52 17
a-chr.zaugg@bluewin.ch
www.zauggforstbetrieb.npage.ch

Lustenberger Reisen

Lustenberger Reisen

Grossmattstrasse | 4934 Madiswil
062 965 30 00 | 079 602 00 16
info@lustenberger-reisen.ch
www.lustenberger-reisen.ch



- **Spätsommerreise über fünf Pässe** ins Goms, Dienstag, 18. August bis Donnerstag, 20. August 2020
- **Wochen-Markt Luino** Mittwoch 9. September 2020
- **Herbstreise Engadin**, Montag, 21. September bis Donnerstag, 24. September 2020
- **Sardinien schmecken und geniessen**, 19.–26. Oktober 2020
- **Advents-Reise ins Südtirol**, 4.–6. Dezember 2020
- **Schottland-Reise** auf den Spuren des Whisky, NEU: 3.–13. August 2021

Wir fahren auch Sie

Schulen, Vereine, Firmen und Privatpersonen

Unser Angebot umfasst Fahrten für:

Skilager, Landschulwochen, Trainingslager, Sportveranstaltungen, Hochzeitsfeiern, Messen, Klausuren, Workshops, Geschäftsausflüge sowie Vereins- und Ferienreisen. Rufen Sie uns an, gerne steht Ihnen Olivier Lustenberger für weitere Auskünfte und Informationen zur Verfügung.

Abwasser-Entlastungsleitung und Betonarbeiten für die befestigten Plätze, Waschanlage, Betonmauern und Umzäunung) liegen nun Offerten vor. Es werden aktuell die Arbeitsvergaben vorgenommen. Der Gemeinderat hat bestimmt, dass diese Arbeiten, für welche Kredite beschlossen sind, so rasch als möglich umgesetzt werden sollen.

Kehrichtbelader – Kündigung Martin Ruch; Neuwahl Horst Krause

Herr Martin Ruch hat als Kehricht-

belader per 30. Juni 2020 gekündigt. Auf Antrag der Strassen- und Wasserbaukommission hat der Gemeinderat Herrn Horst Krause, geb. 1963, Zielackerstrasse 12, Madiswil, per 1. Juli 2020 an seine Stelle gewählt. Wir gratulieren zur Wahl und freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Feuerwehr; Ersatz Arbeitskleider, Brandschutzausrüstung; Kredit CHF 75'000.-

Auf Antrag der Fachkommission

Feuerwehr und der Kommission für öffentliche Sicherheit, beschliesst der Gemeinderat, einen Teil der Dienst- und Einsatzbekleidung sowie einen Teil der Helme der Feuerwehr Madiswil zu ersetzen. Es wird begründet, diese sei 10 bis 20 Jahre alt und in einem schlechten Zustand. Die Ausrüstung könne die vorgeschriebene Schutzfunktion nicht mehr gewährleisten. Der Gemeinderat bewilligt daher für diese Ersatzbeschaffung einen Kredit von CHF 75'000.-.



Kommission für öffentliche Sicherheit

Pilzkontrolle Saison 2020

Die Pilzkontrolle steht allen Bürgerinnen und Bürgern gegen eine Gebühr von CHF 5.- zur Verfügung. Für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden **Huttwil, Dürrenroth, Gondiswil, Madiswil und Wyssachen** ist die Pilzkontrolle kostenlos. Daniela Ait Salem-Minder, Huttwil, 062 962 04 53, ist die von der Gemeinde Huttwil gewählte Pilzkontrollleurin.

Öffnungszeiten:

Dienstag von 19 bis 20 Uhr
Sonntag von 17 bis 18 Uhr

Kontrollstelle:

Mehrzweckraum
Oberstufenschulhaus Hofmatt,
Hofmattstrasse 5, 4950 Huttwil

Kontrolltermine:

25./30. August
01./06./08./13./15./20./22./
27./29. September
04./06./11./13./18./20./25./27. Oktober

Zusätzliche Hinweise:

- Das Sammeln von Pilzen ist im Kanton Bern auf 2 kg pro Person/Tag begrenzt.

- Organisiertes Pilzsammeln in Gruppen ist verboten, ausgenommen Familien.
- Die kantonalen Pilzschontage wurden per 1. Juli 2012 aufgehoben.
- Bitte beachten Sie im Übrigen die gesetzlichen Sammelbestimmungen sowie die Pilz- und Sammeltipps. Nur mit einwandfrei bestimmten und kontrollierten Pilzen sind Sie vor Vergiftungen geschützt. Essen Sie nur Pilze, die kontrolliert wurden!

SEIT 1995 IHR ANSPRECHPARTNER FÜR IHRE HEIZUNG

DANIEL GRABER WÄRMETECHNIK GMBH

Service + Pikett: Tel. 062 961 14 36

-  Service/Reparaturen aller Heizungsfabrikate
-  Heizungssanierungen
-  Wärmepumpen
-  Solaranlagen

**24 Std.
Pikettdienst
365 Tage**

Hauptgeschäft/Büro: Gerberain 199, 4937 Ursenbach

Werkstatt/Lager: Daetwyler-Halle, Flugplatz, 3368 Bleienbach

www.graberheizung.ch

info@graberheizung.ch



KLEINTRANSPORTE KURIER & EXPRESSDIENSTE GREUB

*Was auch immer Ihr Anliegen ist,
rufen Sie uns an!*



*Wir stehen Ihnen gerne kompetent und
freundlich mit Rat und Tat zur Seite!*

René Greub
Wyssbach 164
CH-4934 Madiswil

T: ++41 (0)62 965 23 85
N: ++41 (0)76 331 23 85
rg-kleintransporte@sunrise.ch



Praxis für Massagen
Gesundheits- und Sportmassage
Körpertherapie



Narbenentstörung
Lymphdrainage
Med./Klassische Massage
Medi-Tape
APM

Stephan Jäggi
ärztl. dipl. Masseur

Dinkelacker 1 • 4932 Gutenberg
062 923 74 11 • 079 318 73 50
jaeggi@praxis-fuer-massagen.ch
www.praxis-fuer-massagen.ch

Gemeindeverwaltung

Corona-Virus-Pandemie – Bezug von Hygienemasken bei der Gemeindeverwaltung

Die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern stellt den Gemeinden pro Einwohnerin und Einwohner 10 Hygienemasken zur Verfügung. Unsere Gemeinde hat also 33'000 Stück davon erhalten. Die Masken können von der Bevölkerung bei der Gemeindeverwaltung Madiswil gratis bezogen werden.

Freie Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann EFZ (E- oder M-Profil), Branche öffentliche Verwaltung, Lehrbeginn August 2021

Die kaufmännische Lehre bei einer öffentlichen Verwaltung ist ein interessanter Einstieg in die Berufswelt. Du erledigst anspruchsvolle kaufmännische Arbeiten im Dienste der Einwohnerinnen und Einwohner, der Gesellschaft, der Wirtschaft und anderer vielseitiger Anspruchsgruppen auf den verschiedenen Verwaltungsebenen.

Wir suchen eine motivierte und kommunikative Persönlichkeit mit guter Schulbildung (Abschluss Sekundarschule oder 10. Schuljahr Realschule) welche Freude am Umgang mit Menschen hat sowie teamfähig und zuverlässig ist.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf deine Bewerbungsunterlagen bis spätestens am

20. August 2020 an folgende Adresse:

Gemeindeverwaltung Madiswil,

«Lehrstelle», Obergasse 2,

4934 Madiswil, info@madiswil.ch

Für Fragen steht Gemeindeschreiber

Andreas Hasler gerne zur

Verfügung: 062 957 70 70;

andreas.hasler@madiswil.ch

Ramona Zürcher, Finanzverwalterin, Prüfungserfolg

Unsere Finanzverwalterin Ramona Zürcher hat den berufsbegleitenden Diplomlehrgang für Bernische Finanzverwalterinnen und Finanzverwalter absolviert. Die Diplomprüfung hat sie

mit der kantonalen Bestnote von 5.6 sehr erfolgreich bestanden.

Der Gemeinderat sowie das Team der Gemeindeverwaltung Madiswil gratulieren Ramona Zürcher zu dieser absoluten Spitzenleistung. Wir sind sehr stolz, eine solch gut qualifizierte Kadermitarbeiterin in den Reihen unserer Verwaltung zu beschäftigen. Wir wünschen Ramona Zürcher weiterhin viel Befriedigung bei der Verrichtung ihrer täglichen Arbeit und danken ihr für die stets sehr gute Zusammenarbeit.



Bild: zvg

Ramona Zürcher

1. August und Tiere

Der Schweizer Tierschutz befasst sich mit dem Thema 1. August und Tiere: Die Knallerei der 1. August-Feuerwerke löst bei vielen Tieren Angst und Panik aus. Es besteht grosse Unfallgefahr für Mensch und Tier, wenn Tiere blind vor Angst ausreissen und unkontrolliert umherirren. Andere Tiere verkriechen sich oder erleiden im Extremfall gar einen Herzstillstand. Um Nutz- und Wildtiere zu schützen, darf Feuerwerk nicht in der Nähe von Ställen, weidenden Tieren oder Wäldern gezündet werden. Dies aus Rücksicht auf die Tiere und wegen der drohenden Brandgefahr. Feuerwerk soll «lieber bunt als laut» sein.

Familienfreundlicher Kanton Bern

Der Kanton Bern hat erkannt, dass es nicht immer einfach ist, Familie und Beruf in Einklang zu bringen. Aus diesem Grund wurde eine Internetplattform aufgeschaltet, welche Informationen zu Kindertagesstätten, Tageseltern, Tagesschulen, Finanzen sowie zur Organisation des Familien- und Berufslebens im Alltag anbietet. *Die Plattform ist unter folgender Adresse zu finden:* www.be.ch/familie-und-beruf

Hundetaxe 2020

Aufgrund des kantonalen Gesetzes über die Hundetaxe ist für jeden mindestens sechs Monate alten Hund eine jährliche Abgabe zu entrichten. Stichtag ist der 1. August. Die Taxen betragen gemäss Gebührenverordnung der Gemeinde Madiswil jährlich CHF 100.– pro Tier und CHF 300.– pro Zwinger.

Wir bitten die Hundehalter/innen, beim Tierarzt zu prüfen, ob eine Tollwut-Schutzimpfung für den Hund nötig ist oder nicht.

Registrierung von Hunden: Die Verantwortung für die Kennzeichnung und Registrierung liegt bei den Hundehalter/innen. Adressänderungen (Zuzug oder Wegzug) sind der Identitas AG in Bern (AMICUS) durch die Hundehalter/innen zu melden (0848 777 100, info@amicus.ch).

Die Hundetaxe für das Jahr 2020 wird wiederum mit Rechnung eingezogen. Wenn Sie keinen Hund mehr besitzen, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen. Falls Sie keine Rechnung für Ihren Hund erhalten, sind Sie verpflichtet, den Hund bei der Gemeindeschreiberei Madiswil anzumelden (062 957 70 70). Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Gemeindeschreiberei gerne zur Verfügung.



Lustenberger | Galli

Parkett + Bodenbeläge

Grossmattstrasse 4, 4934 Madiswil
 info@lustenberger-galli.ch
 www.lustenberger-galli.ch
 079 602 13 82



- > Parkett
- > Designbeläge
- > Kork
- > Linoleum
- > Teppich



Nadja Röthlisberger

**EIDG. DIPL. NATURHEILPRAKTIKERIN
 UND ZERTIF. HOMÖOPATHIN**

10 JAHRE
 Praxis
 & Raum
 & Zeit

**davon 5 Jahre an der
 Unterdorfstrasse 11 in Madiswil**

11% RABATT

**AUF MEINE ONLINE KURSE &
 DIE HEILE, HEILE SÄGE
 DOPPEL-CD**

Online einlösbar mit dem Code
 "Linksmaehder11" | gültig bis 30.11.2020
 *Rabatt nicht anwendbar auf Therapien

Bauverwaltung

Daten der Sonderabgaben im Werkhof

Jeden letzten Freitag im Monat (ausser Dezember) und jeweils auch jeden dritten Samstag in den Monaten März, Juni, September und Dezember ist der Werkhof am Längermoosweg 1, Madiswil, für Sonderabgaben geöffnet. Die nächsten Daten in den Monaten August und September sind:

Freitag, 28. August 2020

13 bis 17 Uhr

Samstag, 19. September 2020,

9 bis 12 Uhr

Freitag, 25. September 2020,

13 bis 17 Uhr

Ausgediente Geräte und Maschinen

Alle Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, alte, ausgediente Maschinen und Geräte nicht im Wald oder sonst wo illegal zu entsorgen, sondern diese dem Werkhof Madiswil zu übergeben.

Jeweils zu den Daten für die Sonderabgaben (siehe oben) können alte Maschinen und Geräte beim Werkhof, Längermoosweg 1, Madiswil, abgegeben werden.

Stoppt den Giftweg!

Haben Sie gewusst, dass das Ausbringen von Unkrautvertilgungsmitteln auf Strassen, Wegen und Plätzen verboten ist? Grund dafür ist, dass die Mittel von diesen Flächen sehr schnell

abfliessen und ins Grundwasser versickern oder über die Kanalisation in unsere Seen, Flüsse und Bäche gelangen. Dort schädigen sie Pflanzen und Tiere und gefährden über das Trinkwasser auch den Menschen. Bereits wenige Tropfen belasten tausende Liter Wasser. Es gibt andere Methoden, als zur Giftflasche zu greifen: Schon mit regelmässigem Wischen können Humus und Samen entfernt werden. Dies verhindert das Keimen von Pflanzen. Jäten ist die effektivste Methode! Je kleiner die Pflanze, desto geringer der Widerstand beim Ausreissen. Auf den Wegen zwischen den Gartenbeeten unterdrückt Rindenmulch oder Sägemehl den Unkrautwuchs. Trotz dem Verbot können Herbizide im Handel frei erworben werden. Dies, weil sie nicht generell verboten sind, sondern ihr Einsatz auf Flächen mit unbefestigtem, humusreichem Unterbau wie Rasenflächen und Gartenbeete erlaubt ist. Wer auf den zugelassenen Flächen trotz der negativen Auswirkungen Herbizide einsetzen will, sollte unbedingt folgende Regeln einhalten:

- Nur so viel Spritzbrühe (Gebrauchslösung des Herbizids) anmischen, wie gerade benötigt wird.
- Herbizide nie in die Kanalisation, das Lavabo oder WC schütten oder in den Hauskehricht geben.
- Herbizidreste sind Sonderabfälle

und müssen zurück zur Verkaufsstelle oder zur örtlichen Sammelstelle für Sonderabfälle gebracht werden.

Das Optimum für Mensch und Umwelt bleibt jedoch der Verzicht auf Herbizide auch auf dafür zugelassenen Flächen und eine tolerante Einstellung gegenüber der natürlichen Pflanzenvielfalt.

Baubewilligungen

In unserer Gemeinde wurden seit der letzten Publikation folgende Baubewilligungen erteilt:

- Zulliger Bruno u. Nina, Wyssbach 148, Madiswil; Sanierung Stützmauer, Verlängerung Vordach, Sanierung Unterstand
- Müller Michael, Zofingen; Rückbau Holzschopf, Neubau Carport mit Terrasse und Balkon, Unterdorfstrasse 20, Madiswil
- Bernhard Hans, Ruth u. Dominic, Käfershausgasse 19, Leimiswil; Umbau Bauernhaus, Installation PV-Anlage
- Freima AG, Grossmattstrasse 15, Madiswil; Neubau Betriebshalle für Fahrzeuge Grossmattstrasse 17
- Leuenberger Matthias, Lindenholz 1s, Leimiswil; Aufstellen eines Getreidesilos
- Minder Roger u. Leibundgut Tanja, Plattenstr. 14, Madiswil; Umbau/ Sanierung Bauernhaus, Anpassung Zufahrt, Umnutzung Jauchegrube, Zelgweg 10, Kleindietwil
- Krähenbühl Hansrudolf, Gässli 1, Kleindietwil; Installation PV-Anlage
- Bärtschi Ernst u. Vreni, Bänackerstrasse 1, Madiswil; Erweiterung Küche Bänackerstrasse 3
- Erlacher Peter, Birkenweg 20, Madiswil; Ersatz Ölheizung durch eine Luft/Wasser Wärmepumpe (Splitanlage)
- Stegemann Heinz, Rosenweg 4, Madiswil; Ersatz Ölheizung durch eine Luft/Wasser Wärmepumpe (Splitanlage)



Mit dem Verzicht auf Herbizide profitieren Mensch und Umwelt



TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind ganz in Ihrer Nähe – seit 2010

Das Coronavirus ist allgegenwärtig

In guten wie in schlechten Zeiten sind wir für Sie da!

**TCM unterstützt Ihr Immunsystem und hilft,
dass Sie sich körperlich und psychisch besser fühlen**

Wir nehmen die Verantwortung wahr, um unseren Teil zur Eindämmung des Virus beizutragen.

Ein Geschenk zur Stärkung Ihrer Gesundheit

Die Corona-Pandemie ist eine grosse Herausforderung - für Körper und Psyche.

TCM ist ein sanfter Weg, wie Ihr Immunsystem gestärkt werden kann und Sie sich auch psychisch wieder fit fühlen. **Wir laden Sie zu einer kostenlosen Behandlung in eine unserer Praxen ein.**

Einlösen an einem der vier Standorte von TCM Oberaargau.

Rufen Sie uns an, um einen Termin zu vereinbaren - direkt bei Ihrer bevorzugten Praxis oder unter 062 922 91 87

Pro Person kann 1 Gutschein für 1 Behandlung eingelöst werden. Nicht kummulierbar mit anderen Gutscheinen. Gültig bis 30. September 2020



www.tcmoberaargau.ch



Patienten erzählen von ihren Erfahrungen mit Allergien und Immunstärkung

«Schon als Kind litt ich an Heuschnupfen. Im Erwachsenenalter wurde die Allergie immer schlimmer. Nach einer starken Grippe war ich gegen fast alles allergisch.» Die Mutter zweier Söhne erzählt, wie es zu Kreuzreaktionen kam und selbst Äpfel schlimme allergische Symptome hervorriefen.

Als es Cornelia wirklich sehr schlecht ging, suchte sie die Praxis von TCM Oberaargau auf. «Seit eineinhalb Jahren lasse ich mich

nun mit Akupunktur behandeln und das nützt enorm!

Die Allergien sind fast verschwunden, und die einzige Nebenwirkung dieser Behandlung ist, dass ich voller Energie bin!»

Claudia (41), Heuschnupfen, Kreuzallergien



«Vor allem im Winter – man verbringt viel Zeit drinnen, die Luft ist trocken – lief die

Nase entweder oder war verstopft. Und das permanent. Meine Erfahrungen mit TCM sind sehr gut!

Toll ist, dass die Behandlungen allgemein wirken. Deshalb suche ich die Praxis nun alle sechs Wochen auf – auch um das Immunsystem zu unterstützen.

Dass sich die Praxen von TCM Oberaargau an den SRO-Standorten befinden, ist für mich sehr praktisch.»

Esther (46), Allergien (Hausstaub, Milben, Katzenhaare)

Im Oberaargau zu Hause

Herzogenbuchsee

PanoramaPark, SRO AG
Stelliweg 24
3360 Herzogenbuchsee
062 955 52 70

Langenthal

Spital Personalhaus, SRO AG
Untersteckholzstrasse 19
4900 Langenthal
062 916 46 60

Huttwil

Gesundheitszentrum Huttwil, SRO AG
Spitalstrasse 51
4950 Huttwil
062 959 62 44

Niederbipp

Gesundheitszentrum Jura Süd, SRO AG
Anternstrasse 22
4704 Niederbipp
032 633 72 01

Zentrale 062 922 91 87

Sprechstunde

MO-FR 08.00–12.00 / 14.00–18.00 Uhr
Krankenkassen anerkannt

www.tcmoberaargau.ch

Wir sind gerne für Sie und Ihre Gesundheit da, reservieren Sie einen Termin!

Zivilstands- nachrichten

Todesfälle

8. Mai 2020

Hans Leuenberger-Meyer
geb. 1937
Alterszentrum Dahlia
Oberaargau, Attiswil

8. Juni 2020

Sophie Lanz-Kunz
geb. 1915
Moosmatt, 4853 Murgenthal

Geburten

5. Mai 2020

Eero Herrmann,
des Ivo Herrmann
und der Corinne Herrmann
(geb. Leutwiler),
Höhenweg 5

6. Mai 2020

Lina Kohler,
des Benjamin Kohler
und der Naomi Kohler
(geb. Ruef),
Melchnaustrasse 8a

28. Mai 2020

Mosimann Emely,
des Thomas Mosimann
und der Sheila Mosimann
(geb. Schaad), Kirchgässli 7

19. Juni 2020

Staub Fiona und Luisa,
des Staub Simon und
der Wüthrich Michèle,
Wyszbach 128

Heirat

8. Juni 2020

**Jolanda Gafafer
und Julian Gafafer,**
Plattenstrasse 4

12. Juni 2020

**Christian Frauchiger
und Regula Herzig,**
Mühlebergstrasse 28

Härzlechi Gratulation!

Ein schönes Fest und gute Gesundheit für alle, die im August oder September Geburtstag feiern!

97 Jahre

7. August

Daniel Leuenberger
Lindenholz 2, Leimiswil

25. August

Ida Flückiger-Trüssel
Stelliweg 24, Herzogenbuchsee

94 Jahre

30. August

Rudolf Siegenthaler-Sutter
Hubelweg 5, Kleindietwil

85 Jahre

9. August

Marlies Dürig-Spring
Untergässli 11

17. August

Verena König
Oberdorfstrasse 32

20. August

Bethli Telser-Herrmann
Untergässli 11A

21. August

Ernst Fankhauser-Bösiger
Mühlebergstrasse 5

25. August

Verena Wittwer-Jordi
Melchnaustrasse 4e

80 Jahre

27. August

Susanna Räber-Ammann
Untergässli 13

10. September

Johannes Domeyer-Lüthi
Lindenweg 18

15. September

Erwin König-Leuenberger
Oberdorfstrasse 34

16. September

Danielle Lustenberger-Goetz
Weidstrasse 2, Kleindietwil

75 Jahre

4. August

Monika Minder-Moser
Sonnseite 48, Leimiswil

26. August

Margaretha Rickli-Steck
Dorfstrasse 19, Gutenberg

29. August

Peter Zingg-Scheidegger
Unterdorfstrasse 11

4. September

Gerd Oppliger-Enbarr
Sonnenweg 1, Kleindietwil

13. September

Ursula Egger-Hausammann
Melchnaustrasse 4e

Hinweis zu den Gratulationen und zu den Zivilstandsnachrichten

Wichtig: Ist die Veröffentlichung des Geburtstagsjubiläums nicht erwünscht, muss dies der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden (dies betrifft auch Zivilstandsmeldungen inkl. Geburten). Wird keine Datensperre verlangt, werden die Namen fünf resp. ein Jahr später erneut aufgeführt und publiziert. Das Antragsformular für die Datensperre ist bei der Gemeindeverwaltung erhältlich. Damit werden Ihre Daten definitiv gesperrt und erscheinen nicht mehr auf der Jubilarenliste. Zudem erhalten Sie an Ihrem Geburtstag weder vom Gemeindepräsidenten noch von der Musikgesellschaft Besuch.



METZGEREI TSCHANZ AG

Hauptstrasse 12 – 4936 Kleindietwil

Tel. 062 965 12 20

www.metzgereitschanz.ch / info@metzgereitschanz.ch



Fleisch aus der Region
Spezialitäten aus dem Küchenrauch
Super Spar Aktionen
Partyservice
Feine Menüs im Bistro Metzgerstübli



Wüthrich Haustechnik AG

4936 Kleindietwil

Sanitär/Heizungen



Reparaturservice
Zentrale Staubsauger
Kernbohrungen
Solaranlagen
Boilerentkalkungen

Natel 079 687 58 91 www.wuethrich-haustechnik.ch
info@wuethrich-haustechnik.ch

Mitteilungen der Kirchgemeinde Madiswil

Gottesdienste

2. August, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. G. Haffer

9. August, 9.30 Uhr: Konfirmation 1, Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni. Mitwirkung der Konfirmandenklasse, wegen Covid-19 können nur die eingeladenen Gäste an der Konfirmation teilnehmen. Wir danken für ihr Verständnis.

16. August, 9.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Pfr. T. Hurni und Kat. H. Hurni-Liechti, Einschreibegottesdienst der KUW 2. Klasse und Singen der KUW 3. Klasse, anschliessend Kirchenkaffee

16. August, 18.30 Uhr: Wake up Jugendgottesdienst mit Pfr. T. Hurni und Team

23. August, 9.30 Uhr: Konfirmation 2, Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung der Konfirmandenklasse, wegen Covid-19 können nur die eingeladenen Gäste an der Konfirmation teilnehmen. Wir danken für ihr Verständnis. Kindergottesdienst Kigo

30. August, 9.30 Uhr: Bibelsonntag, Gottesdienst mit Pfrn. Ch. Stuber

6. September, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Vortrag Lepramission, Mitwirkung der Gospel Singers

13. September, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni

13. September, 18.30 Uhr: Wake up Jugendgottesdienst mit Jugendarbeiterin Naomi Krebs und Team

20. September, 9.30 Uhr: Betttagsgottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung der Lobpreisgruppe, Goldene Konfirmation, anschliessend Kirchenkaffee

27. September, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. F. Sommer

Hinweise auf Gottesdienste finden sich auch wöchentlich im Anzeiger Oberaargau.

Pfarramt

Pfr. T. Hurni hat vom Samstag, 26. September bis am Sonntag, 11. Oktober Ferien.

Vertretung: Pfr. Friedrich Sommer-Recrosio, Stauwehrweg 15, 4852 Rothrist, 062 794 35 37, 079 292 92 26, fis.hasli@bluewin.ch

Kind und Jugend

Unsere Konfirmanden

Konfirmation vom

Sonntag, 9. August 2020, 9.30 Uhr

Jessica Bieri,

Weidstrasse 9, Kleindietwil

Fabio Husi, Lerchenweg 8

Luca Kälin, Oberdorfstrasse 5

Jana Keller, Plattenstrasse 21

Joel Loosli, Erlenweg 5

Silas Marending, Sonnmattweg 6

Luana Ruijter, Sonnmattweg 7

Carmen Schadt, Melchnaustasse 33

Julien Justin Schär, Brüggenweid 89

Anna Lena Schneeberger,

Zielackerstrasse 17

Sarah Leonie Schranz, Sennjöggel 54

Joel Stalder, Lindenholz 2M,

Leimiswil

Flurina Andrina Wittwer,

Melchnaustasse 7

Konfirmation vom

Sonntag, 23. August 2020

Mirella Angela Della Neve,

Wiesenweg 13

Jasmin Gerber, Gumpelen 200

Vanessa Sarah Grossenbacher,

Obergasse 9d

Fabian Herzig, Mühlebergstrasse 12

Salome König, Erlenweg 15

Nova Cheyenne Meyer,

Bergernschachenweg 13, Zollbrück

Laura Reinhard, Lerchenweg 7

Anne Zulauf, Dinkelacker 5,

Gutenberg

Bas Zulauf, Dinkelacker 5, Gutenberg

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden von Herzen alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Kirchliche Unterweisung KUW

2. Klasse

Jeden Dienstag von 7.30 Uhr bis 8.15 Uhr im Schulhaus Neumatt

Sonntag, 16. August 2020, 9.30 Uhr Familiengottesdienst, (Einschreibegottesdienst der 2. KUW-Klasse, Mitwirkung der KUW 3. Klasse)

3. Klasse

Dienstag von 13.30 Uhr bis 15.05 Uhr in der Pfarrscheune, vierzehntägig: 11. August, 25. August, 8. September, Sonntag, 16. August 2020, 9.30 Uhr Familiengottesdienst, (Einschreibegottesdienst der 2. KUW-Klasse, Mitwirkung der KUW 3. Klasse)

4. Klasse

Freitag von 13.30 bis 15.05 Uhr in der Pfarrscheune, vierzehntägig, Gruppe A: 4. September, 18. September, Gruppe B: 11. September

Auskunft/Verantwortliche:

2. und 9. Klasse: Pfr. T. Hurni

7. Klasse: Naomi Krebs

3. bis 5. Klasse: Hermine Hurni-Liechti

Kindergottesdienst Kigo

Der nächste **Kigo** findet am 23. August statt. Gemeinsam wollen wir die Geschichten der Bibel kindergerecht entdecken. Theater, Musik, basteln, Spiel und Spass dürfen dabei nicht fehlen. Der Kindergottesdienst findet in der Pfarrscheune statt und startet wie der Gottesdienst um 9.30 Uhr. Wir freuen uns auf viele Kinder, lustige, spannende und lebendige Stunden.

Kinderhort

Kinder werden während der Predigt im Kinderhort betreut. Sonntag, 30. August, 6. September, 13. September
Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Jungschar

Samstag, 15. August ACJ-Nachmittag in Langenthal, 29. August und 12. September um 13.30 Uhr beim Pfarrhausstöckli. Alle interessierten Kinder ab der 2. Klasse sind herzlich eingeladen!

Kontakt: Naomi Krebs, 077 485 42 45



schlichtmeier

Natürliche Vielfalt.

Feinste Schweizer Öl- und Essigspezialitäten von Biofarm bringen Abwechslung in Küche und Landschaft.



Seit 1972. Die Biomarke der Schweiz.



«YOU POINT»

Freitag, 21. August, 4. September und 18. September von 18.30 Uhr bis ca. 22 Uhr im Jugendraum des Dorfzentrums. Softdrinks. Coffee. Snacks. Billard. Dart. Töggele. Music. Chill. Games. Input. Alle Jugendlichen ab der 7. Klasse sind herzlich eingeladen.

Kontakt: Naomi Krebs, 077 485 42 45

Aktuelle Informationen zu Jungschar und „You Point“ finden Sie ebenfalls unter www.kirchemadis.ch

Jugendhauskreis

Der Jugendhauskreis findet jeden Dienstag von 19.45 Uhr bis 21.45 Uhr statt. Für weitere Informationen melde Dich!

Kontakt: Mirjam und Markus Liechti, 078 880 34 85 / 079 963 11 15

Veranstaltungen**Bibelabend**

Mittwoch, 12. August, 26. August, 9. September und 23. September um 19.30 Uhr in der Pfarrscheune.

Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Gebet für die Gemeinde

Herzliche Einladung zum Gebet für die Gemeinde für Leiter und Interessierte, jeweils um 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Kaffeestube der Pfarrscheune.

Mittwoch, 19. August und Mittwoch 16. September

Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Morgengebet

Das Morgengebet findet jeden Montag um 6 Uhr in der Pfarrscheune statt.

Mensch im Alter**Gottesdienste im Zelgli-Treff**

Freitag, 14. August 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. I. Schulthess

Freitag, 11. September, 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. S. Reichenbach

Kaffeestube

Die Kaffeestube in der Pfarrscheune ist am Dienstag, 11. August, 18. August, 25. August, 8. September und 15. September von 14 Uhr bis 16 Uhr zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen für Jung und Alt geöffnet.

Kontakt: Ursula Zaugg, 062 965 02 46

Handarbeitsgruppe

Die Handarbeitsgruppe macht Sommerpause.

Die Handarbeitsgruppe verkauft die gestrickten Arbeiten während des ganzen Jahres. Es ist auch möglich, dass Socken oder andere Strickarbeiten auf Bestellung hergestellt werden.

Auskunft und Bestellung: Rosmarie Zehnder, 062 965 13 01

Seniorenflug

Dienstag, 15. September, Abfahrt: 12 Uhr beim Kirchplatz

Liebe Seniorinnen und Senioren

Der Kirchgemeinderat und das Pfarramt laden euch herzlich zum diesjährigen Ausflug mit dem Reist-Car ins aargauische Seetal und Freiamt ein. Nach einer gemeinsamen Andacht in der reformierten Kirche Leutwil mit Pfarrer Thomas Hurni, offerieren wir euch ein feines Zvieri auf dem Allmendhof. Die Reisekosten pro Teilnehmer betragen CHF 30.– und werden während der Reise eingezogen. Ankunft am Abend in Madiswil zwischen 18.30 bis 19 Uhr.

Wir freuen uns, wenn ihr mit dabei seid!

Bitte vor dem Einsteigen bei A. Iseli oder Th. Hurni melden.

Bei Abmeldung am Reisetag: 062 965 14 60 (A. Iseli)

Kollekten

Herzlichen Dank für die eingegangenen Spenden!

Kollekten im **April/Mai 2020** bei Livestreamgottesdiensten CHF 170.–

31. Mai: Gottesdienst (Pfingstkollekte für Synodalrat), CHF 176.95

7. Juni: Gottesdienst (Bibellesebund), CHF 165.–

14. Juni: Gottesdienst (Schweiz.

Hilfe für Mutter und Kind), CHF 225.60

21. Juni: Gottesdienst (Stiftung Hirtenkinder), CHF 275.95

Du hast meine Klage verwandelt in einen Reigen, du hast mir den Sack der Trauer ausgezogen und mich mit Freude gegürtet, dass ich dir lobsinge und nicht stille werde. HERR, mein Gott, ich will dir danken in Ewigkeit.

Psalm 30, 12+13

Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.

Joh 6, 35

Kirchliche Handlungen**Beerdigungen**

1. Mai: **Walter Kohler**, geboren am 4. April 1928, gestorben am 23. April 2020, verwitwet gewesen von Rosa Kohler, geb. Weihermann, wohnhaft gewesen in 4938 Rohrbach, Allmendstr. 16

5. Mai: **Walter Bracher**, geboren am 20. März 1932, gestorben am 24. April 2020, verwitwet gewesen von Silvia Bracher, geb. Grass, wohnhaft gewesen in 4934 Madiswil, Oberdorfstr. 47

24. Juni: **Sophie Lanz-Kunz**, geboren am 2. Mai 1915, gestorben am 8. Juni 2020, verwitwet gewesen von Paul Johann Lanz, wohnhaft gewesen in 4934 Madiswil, Aufenthalt im Alterszentrum Moosmatt, 4853 Murgenthal

26. Juni: **Verena Räber geb. Hasler**, geboren am 14. April 1935, gestorben am 11. Juni 2020, verwitwet gewesen von Ernst Räber, wohnhaft gewesen in 4934 Madiswil, Untergässli 11 A



Bild: pb



M. Bühler & Co
GARAGE und MOTORGERÄTE



4935 Leimiswil - Tel. 062 965 19 20
www.mbuehlerco.ch - info@mbuehlerco.ch

ALLES RUND UMS FAHRZEUG
Ihre markenunabhängige Garage

le GARAGE

Motorgeräte und Rasenroboter

KÄRCHER **STIHL®** **HONDA**

christoph wenger

Ihr Fachmann für:

- Sanitäre Anlagen im Um- und Neubau
- Heizungsanlagen und Sanierungen
- Wärmepumpen und erneuerbare Energien
- Spenglerei
- Planung und Ausführung

Christoph Wenger Haustechnik
Eidg. Dipl. Haustechnikinstallateur

Oberdorfstrasse 20, 4934 Madiswil
T 062 965 12 24 / F 062 965 36 45
info@wenger-haustechnik.ch

Pflästerungen

Natursteinarbeiten

Maurerarbeiten

Ihr Fachmann für die Neugestaltung
oder Sanierung ihres Naturstein-
belages oder Verbundsteinplatzes

Ralf Schadt
Obergasse 4
4934 Madiswil
079 677 05 76
ralf-schadt79@hotmail.com
schadt-pflaesterungen.ch

ROHNER

Elmar Röhner AG
6142 Gettnau
4912 Aarwangen
Telefon 041 970 10 53
www.roehner.ch

Tankanlagen und -revisionen
Beschichtungen
Tankanlagen-Rückbau
Regenwassernutzung
Beton Bohren und Fräsen

**Ihre Tankanlage in
besten Händen**

Wichtige Telefonnummern

Präsident Kirchgemeinde:

Olivier Bindy, 062 963 01 85

Pfarrer:

Thomas Hurni, 062 965 12 54

Sekretariat:

Susanne Schneider Schranz,
062 965 36 57

Sigristenehepaar:

Hans-Ulrich und Magdalena
Leuenberger, 062 965 19 26

Jugendarbeiterin:

Naomi Krebs, 077 485 42 45

Katechetin:

Hermine Hurni-Liechti, 031 771
07 22

Verantwortlich für die

Kirchgemeindeseiten: Hermine
Hurni-Liechti

Werte Kirchgemeindemitglieder

Immer wieder wird der Kirchgemeinderat angefragt, für was die Kirchgemeinde ihre Steuereinnahmen benötigt. Die Einnahmen werden für folgende Aufgaben und Dienstleistungen eingesetzt:

- Entschädigungen für Jugendarbeit, kirchliche Unterweisung, Organisten, Pfarrer-Stellvertretungen, Sigristen-dienst und Verwaltungskosten
- Unterhalt von Kirche, Pfarrhaus, Pfarscheune und Stöckli
- Abgaben an reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn
- Unterstützung des Spital-pfarramtes in Langenthal
- Aufwand für Alters- und Jugendarbeit
- Spenden an diverse Hilfswerke im In- und Ausland

- Überschüsse aus den Jahres-rechnungen werden für grössere Sanierungen an der Kirche und des Pfarrhauses eingesetzt

Machen Sie sich auf unserer Inter-net-Seite www.kirchemadis.ch ein ak-tuelles Bild zum vielfältigen Angebot unserer Kirchgemeinde. Nebst all den Aufgaben innerhalb der Kirchgemein-de, welche Kosten verursachen, wer-den unzählige Stunden wertvoller Frei-willigenarbeit geleistet.

Haben Sie Fragen, sind Sie moti-viert, sich bei einem der Angebote zu-gunsten unserer Mitmenschen einzu-bringen oder sich im Kirchgemeinderat zu engagieren? Unser Präsident Olivier Bindy (praesident@kirchemadis.ch) freut sich auf Ihre Nachricht.

Ermutigung

Wort an die Gemeinde ■ VON PFARRER THOMAS HURNI

«Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.» 2. Timotheus 1,7

Durch den Glauben an Jesus wird Gottes Geist in uns wirk-sam. Es ist kein Geist der Furcht, sondern des Mutes und der Ermutigung, kein Geist, der kraftlos macht, sondern Kraft gibt, kein Geist der Hass erzeugt, sondern Liebe, kein Geist der Panik, sondern er beruhigt und führt uns durch jede Krise.

Solche Ermutigung wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Thomas Hurni

Paulus hat es erfahren. Gerade als er diese Zeilen schrieb, war er im Gefängnis, wegen des Evangeliums von Jesus Christus. Jahrhundertlang haben unzählige Christen das-selbe erfahren, haben mit der Gefahr von Krieg, Hunger, Seuchen, wirtschaftlichen Herausforderungen in Europa gelebt und hatten trotz dieser Gefahren die Zuversicht des Glaubens. Sie konnten es durch denselben Geist Gottes, der in Paulus und nun auch in ihnen wohnte. Wir können es durch denselben Geist ebenso.

Immer wieder mache ich die Erfahrung, dass Menschen durch den Glauben Mut fassen und nicht aufgeben. Immer wieder gehen auf das hin Türen auf, wird vielfach möglich, was unmöglich schien. Haben Sie Mut christlich zu glauben, wagen Sie es, noch kein Mensch hat es bereut.



Ängste haben das Potential, uns zu versklaven, jeden Mut zu lähmen. Gott befreit uns aus den Fesseln der Furcht, schenkt Vertrauen, neue Tat-Kraft, Liebe und Besonnenheit, Glaubenszuversicht und Kreativität.

königbau

madiswil

062 965 08 18 | 079 205 91 80 | info@koenigbau.ch

An- und Umbauten

Maurerarbeiten

Keramische Beläge

Verbundsteinbeläge

Tiefbauarbeiten

Architektur Immobilien

planen bauen bewirtschaften verkaufen

aarwangen melchnau | archidenktur.ch

haldimann
+ schärer

ARCHI
DENK
TUR

Grafische Gestaltung Ihrer Drucksachen

- Prospekte / Broschüren / Zeitschriften
- Inserate • Flyer / Plakate
- CD Hüllen / Booklets • Buchlayout / Cover
- Visitenkarten etc.

Grafik-Support

- Unterstützung bei Ihrem eigenen Projekt

Ihr grafisches Atelier
Sapphire.Art.ch

Hanna Scheidegger
Sapphire.Art.ch
Lerchenweg 8
4934 Madiswil
Tel. 062 961 08 78
Kontakt@SapphireArt.ch

DIE Beraterbank im Oberaargau.

bankoberaargau.ch

 **Clientis**
Bank Oberaargau



Bild: pb

Der Kirchgemeinderat Madiswil zieht sich zurück

Der Kirchgemeinderat Madiswil zieht sich zurück, um abseits von der Tageshektik über Visionen und Strategien der Kirchgemeinde nachzudenken, Wünsche, Ideen, Problematiken offen zu diskutieren und gemeinsame Ziele festzulegen. ■ KIRCHGEMEINDERAT MADISWIL

Was ist unsere Vision für die Kirchgemeinde? Was wünsche ich mir für die Zukunft? Am 13. Juni 2020 um 9 Uhr geht's los. Jeder hat sich in den letzten Tagen, Wochen und Monaten bereits Gedanken über seine eigene Vision – wie er die Kirchgemeinde von morgen sehen würde – gemacht.

Zu Beginn haben alle Mitglieder des Kirchgemeinderates sowie Pfr. Thomas Hurni und Kurt Wyssmann ihre Visionen den anderen vorgestellt. Dabei wurden sehr viele unterschiedliche Aspekte unserer Kirchgemeinde angesprochen. Von Räumen über Mission bis hin zu konkreten Ideen, wie das Gemeindeleben vielfältiger gestaltet werden könnte.

Ja, Vielfalt war ein Ausdruck, der immer wieder zur Sprache kam, denn wir alle wissen, dass wir eine Kirche für alle sind, dass vieles Platz haben soll und viele Menschen angesprochen werden sollten.

Das Resultat lässt sich zeigen. Insgesamt 66 Karten mit Wünschen, Ideen und Anregungen kamen zusammen. Nach den Präsentationen wurden die Eindrücke bei Kaffee und Gipfeli vertieft und diskutiert.

Das Ordnen der vielen Ideen gestaltete sich recht schwierig, aber wir einigten uns darauf, diejenigen Themen aufzugreifen, welche am meisten genannt wurden. So haben wir uns im weiteren Verlauf mit den Themen Gottesdienst, Gemeinschaft pflegen, den Räumen und den Kirchgemeinderatssitzungen etwas näher auseinandergesetzt.

■ Gemeinschaft pflegen

Kirche sind wir alle. Es sollen Bedürfnisse der Bevölkerung abgeholt werden. Geselligkeit soll gefördert werden. Die verschiedenen Hauskreise sollten erfasst werden, die Kirchgemeinde könnte als «Vermittlungsstelle» agieren und ihnen eine Plattform geben. Gemeinschaft könnte beispielsweise in einem Männer-Apéro gepflegt werden oder einem Frauenanlass mit Kinderhüten. Wir als Rat möchten uns mindestens einmal im Jahr Zeit nehmen,

um unsere Visionen zu überdenken und ohne Traktanden und Tagesgeschäfte zusammenkommen.

■ Gottesdienste

Um die Gottesdienste noch vielfältiger zu gestalten, soll zusammen mit Pfr. T. Hurni ein vielfältig besetztes Team, eine Arbeitsgruppe, gebildet werden, die den Predigtplan vorbereitet und verschiedene Ideen einbringt. Ein eigenes Liedergut soll entwickelt werden. Die Gottesdienst-Nachgespräche sollen im Kirchenkaffee stattfinden, welches ohne grossen Aufwand jeden Sonntag geöffnet werden kann, um auch Gemeinschaft zu pflegen.

■ Räume schaffen (langfristiges Projekt)

Wir haben eine wunderschöne Kirche, die praktisch nie genutzt wird oder schlecht nutzbar ist. Die Raum-Gestaltung der Kirche könnte optimiert werden. Dabei ist die Frage, was machbar wäre. Was ist denkmalgeschützt, was darf geändert werden? Könnten vielleicht die Bänke aus der Kirche entfernt und durch andere gestaltungsfreie Sitzmöglichkeiten ersetzt werden, um diesen schönen Raum flexibler – gemütlicher – zu gestalten? Wichtig ist bei all diesen Ideen, dass den Bedürfnissen der involvierten Personen Rechnung getragen wird.

■ Kirchgemeinderatssitzungen

Wir streben kurze Sitzungen an. Dabei sollte die neu aufgebaute Digitalisierung besser genutzt werden, indem die Inhalte zu den Traktanden schon vor der Sitzung auf der Plattform ersichtlich sind und es dann nur noch darum geht, Fragen zu beantworten und Beschlüsse zu fassen. So wäre auch für das Sekretariat kein allzu grosser Aufwand mehr nötig, um das Protokoll fertig zu stellen.

Wir fanden den Vormittag sehr spannend. Es kamen so viele Ideen zusammen, dass die Zeit bei weitem nicht reichte, um alles besprechen zu können. Beim gemeinsamen Mittagessen konnten wir die gelungene Retraite abschliessen.

Der Kirchgemeinderat Madiswil



Alles, was das Grillherz begehrt!

Was gibt es Schöneres als eine gemütliche Grillrunde?

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unseren verschiedensten Grillartikeln inspirieren:

Sei es ein feines Grillkotelett, Rindfleisch-Spiessli oder Pouletschenkel-Steak – bei uns finden Sie Köstliches für wahren Grillgenuss.

Wir freuen uns auf Sie!



www.kloster-metzgerei.ch

062 965 11 22

DI-FR 7.00-12.00 / 14.00-18.30

SA 7.00-15.00

Produkte der Metzgerei Haas sind am Montag und am Wochenende in der Selbstbedienungsvitrine über die Bäckerei Felber erhältlich.

Jetzt wieder mit warmer Küche und Bedienung!

Wiedereröffnung Restaurantbetrieb

Ab sofort geniessen Sie in unserem Café nebst vielen anderen Köstlichkeiten auch wieder warme Küche: Darf es ein feines Mittagsmenü (MO–FR) oder ein warmer Snack sein? Wir freuen uns, Sie bald bei uns bedienen zu dürfen!

www.felberbeck.ch

062 965 40 40

MO-FR 6.00-18.30

SA 6.30-17.00

SO 7.30-17.00



Unterkunft der Internierten im Schulhaus Ursenbach.



Ankunft der Internierten in Sumiswald.

Bilder: zvg

Die polnischen Internierten in Madiswil im Zweiten Weltkrieg

Im Dorfzentrum und im Gasthof Bären in Madiswil befinden sich zwei grosse Zeugen eines Ereignisses aus dem Zweiten Weltkrieg: Die Wandbilder von Stanislaus Stryzcek, genannt Stasch. Sie erinnern an die Internierung von rund 1000 polnischen Internierten im Oberaargau und dem angrenzenden Emmental im Jahr 1940. ■ VON JÜRIG RETTENMUND

Rund 42000 Soldaten hatten am 19. und am 20. Juni jenes Jahres im Jura die Schweizergrenze überschritten: Das 45. französische Armeekorps, zu dem die zweite Polnische Schützendivision gehörte. Es war in der französischen Nachbarschaft von deutschen Panzerverbänden eingekesselt und von den anderen französischen Verbänden abgeschnitten worden. Ihr Kommandant, General Marius Daille, sah keine andere Möglichkeit mehr, als sich mit seiner Truppe über die Schweizer Grenze zurückziehen und sich hier internieren zu lassen.

Die Schweiz improvisiert

Die Schweiz war auf diesen Grenzübertritt überhaupt nicht vorbereitet. Der Alpenraum, wo als Folge des Krieges viele Hotels leer standen, hatte im Rahmen der neuen Re-duit-Strategie eben eine neue Aufgabe erhalten: Dorthin wollte sich General Henri Guisan im Falle eines deutschen Angriffs mit der Armee zurückziehen, um die Schweiz zu verteidigen. In einer ersten Phase wurden die Internierten deshalb recht improvisiert im Napfgebiet einquartiert, wobei die Polen vor allem dem Oberaargau und dem angrenzenden Emmental zugeteilt wurden.

Polen war zu Beginn des Zweiten Weltkrieges von Deutschland überrannt worden. Viele junge Männer flohen in der Folge nach Frankreich, wo vor allem in den Kohlegruben und in der Landwirtschaft seit dem Ende des Ersten Weltkrieges bereits zahlreiche Polen Arbeit gefunden hatten. Dort baute die polnische Exilregierung in London deshalb eigene Verbände auf, die in die französische Armee integriert wurden.

600 Internierte, 2000 Einwohner

In Madiswil mussten gut 600 Soldaten untergebracht werden, im Leimiswil gut 300 und in Kleindietwil 150. Dies bei knapp 2000 Einwohnern im Linksmähderdorf sowie je 500 in den beiden heutigen Ortsteilen. Nachdem Frankreich



Einweihung eines Denkmals der Internierten in Röthenbach bei Herzogenbuchsee. Das Denkmal ist heute verschwunden.

mit Deutschland Frieden geschlossen hatte, konnten die Franzosen Anfang 1941 wieder in ihr Land zurückkehren. Die Polen jedoch mussten bleiben, weil sich ihr Land nach wie vor im Kriegszustand mit dem Hitler-Regime befand. Für die meisten von ihnen ging jedoch die Zeit im Napfgebiet in dieser Zeit ebenfalls zu Ende, so auch für die meisten Madiswiler. Sie wurden nun in andere Ortschaften in der Schweiz verlegt.

Führung mit Jürg Rettenmund

Der Autor Jürg Rettenmund wohnt in Huttwil und arbeitet als Redaktor bei der BZ Langenthaler Tagblatt. 1995 und 1996 veröffentlichte er im Jahrbuch des Oberaargaus eine umfangreiche Recherche über die polnischen Internierten in der Region Napf.

Der Ortsverein Madiswil organisiert eine Führung zu den Polenfresken mit Jürg Rettenmund.

Samstag, 17. Oktober 2020 um 16 Uhr: Auf den Spuren der polnischen Internierten in Madiswil
(weitere Infos im nächsten LINKSMÄHDER)

Nicht hellsichtig, aber hellhörig

Die Naturheilpraktikerin Nadja Röthlisberger feiert dieses Jahr zehn Jahre Selbständigkeit, davon fünf Jahre in Madiswil. Sie sagt von sich selber, sie sei die weltschlechtesten Gastgeberin (jedoch ein angenehmer Gast) und organisiert daher kein Fest. Sie offeriert dafür aber einen Rabatt für ihre nächsten Online-Kurse. Wir besuchten Nadja Röthlisberger in ihrer Praxis «Raum und Zeit» und stellen ihre Tätigkeit vor. ■ VON PATRICK BACHMANN

Die Zeit während des bisherigen Höhepunktes der Corona-Pandemie in der Schweiz war auch für die Naturheilpraktikerin Nadja Röthlisberger und ihre Praxis «Raum und Zeit» nicht leicht. Doch auch wenn Hochrisikopersonen der Praxis vermehrt fernbleiben, hat sie die Corona-Krise wirtschaftlich nicht wie andere Selbstständige in der Existenz bedroht.

Trotzdem aber sieht der Alltag momentan anders aus als zuvor: Bei Gesprächen steht die bekannte Schutzscheibe aus Plexiglas auf dem Tisch, bei der Arbeit mit den Patienten trägt sie eine Schutzmaske und nach jedem Besuch wird alles gründlich desinfiziert. «Es ist alles etwas umständlicher, aber gut umsetzbar», meint Nadja Röthlisberger zu diesen Massnahmen. Sorgen bereiten ihr bei den Patienten jedoch vermehrte Symptome von Angststörungen und depressive Verstimmungen. «Ich beobachte bereits seit Jahren eine Zunahme solcher Fälle, doch mit der Krise verschärft sich die Situation bei etlichen Betroffenen.» Neben der klassischen Konsultation bietet sie auch Beratungen via Telefon oder E-Mail, was in der Corona-Zeit be-

Nadja Röthlisberger: «Vermehrte Fälle von Angststörungen.»



Bild: pb

sonders auf Anklang stiess. Zudem vermittelt die redselige Frau ihr Wissen und ihre Erfahrung auch mit Online-Kursen.

Schulmedizin und Heilpraktik Hand in Hand

In diesem speziellen Jahr, das von Covid19 dominiert wird, feiert Röthlisberger ihr Jubiläum: Seit zehn Jahren arbeitet sie als eidg. dipl. Naturheilpraktikerin und zertifizierte Homöopathin. Sie begleitet ihre Patientinnen und Patienten ganzheitlich in gesundheitlichen Themen. Sie möchte aufzeigen, wie wirksam und einfach anwendbar Alternativen zu herkömmlichen schulmedizinischen Mitteln sein können.

Wobei sie nichts gegen Schulmedizin einzuwenden hat – im Gegenteil hofft sie auf eine bessere Zusammenarbeit zwischen Schulmedizin und Heilpraktik. «Auch ich war selber schon nach einem Unfall auf die Schulmedizin angewiesen und wäre ohne sie nicht mehr am Leben.» Sie greift als Naturheilpraktikerin aber auf Wissen zurück, das man bereits vor der Einführung der Schulmedizin anwandte. Oft würden die Leute zu rasch auf starke Medikamente oder sogar Antibiotika setzen. «Die Kinderarztpraxen und sogar der Notfall sind überlastet mit Fällen, wo auch eine sanftere Heilpraktik längst genügen würde.»

Kinderheilkunde macht einen grossen Teil ihrer Arbeit aus. «Eigentlich könnten die Eltern bei ihren Kindern mit wenigen Massnahmen typische Leiden wie Ohrenschmerzen, Schlafstörungen oder Asthma deutliche Verbesserungen erreichen», sagt sie. Nadja Röthlisberger rät beispielsweise bei Kindern bis zu 3 Jahren ab, Nahrungsmittel direkt aus dem Kühlschrank zu verabreichen. Die Kälte (und hier sind insbesondere kalte Milchprodukte zu erwähnen) wird vom unausgereiften Verdauungsapparat oft ungenügend verarbeitet, daraus können häufige Erkältungen wie wiederkehrende Ohrenschmerz resultieren.

Keine «Kräuterhexe»

Ein anderer grosser Teil ihrer Arbeit macht die Frauenheilkunde aus. Sie bietet Hilfe bei Menstruations- und Wechseljahrbeschwerden, bei Gemütsgechichten oder Kinderwunsch.

Viel läuft über das Gespräch und mit Tee, Tinkturen und Pflanzenheilkunde. Als Behandlung wendet sie (Fuss-

11% Rabatt

Nadja Röthlisberger bietet den LINKSMÄHDER-Leserinnen und -Lesern einen Rabatt auf Online-Kurse und ihre Doppel-CD (Inserat auf Seite 10).

reflex-)Massagen, Schröpfen oder ausleitende Verfahren wie die Baunscheidttherapie an. Sie ist jedoch alles andere als eine «Kräuterhexe». «Gut möglich, dass sich einige Patienten besser mit Pflanzen auskennen als ich», lacht sie. Bezüglich Medikation empfiehlt sie handelsübliche Produkte wie Spagyrik und Homöopathie, wobei sie mit der Drogerie Wittwer zusammenarbeitet.

Die Praxis ist für Nadja Röthlisberger mehr als nur Beruf. Sie ist Berufung, Hobby und Lebenseinstellung. Nach einer Banklehre und nach Tätigkeiten als Projektassistentin, in der Kundenbetreuung und im Marketing in Textilgewerbe

Zur Person

Nadja Röthlisberger ist 45 Jahre und lebt mit ihrem Partner Bendicht Steffen und ihren zwei Kindern im Ghürn. Seit 5 Jahren betreibt sie in Madiswil ihre Praxis «Raum und Zeit», zuvor war sie in Oensingen tätig.

In Rohrbach aufgewachsen, lernte sie Bendicht Steffen damals im Oberstufenzentrum Kleindietwil kennen und vor über zehn Jahren übernehmen er den Hof seiner Eltern und seines Onkels in Madiswil. Sie absolvierte für sechs Jahren die Ausbildung zur Naturheilpraktikerin und eine Weiterbildung zur zertifizierten Homöopathin. Kürzlich produzierte sie die CD «Heile, heile Säge» für Eltern, die ihre Kinder heilkundlich und homöopathisch durch die ersten Krankheiten begleiten wollen. Neben ihrer Praxis mag sie Bauchtanzen, Lesen und Schreiben.

Doppel-CD «Heile, heile Säge», CHF 44.–

Praxis «Raum und Zeit», Unterdorfstrasse 11, 079 483 98 92, www.nadjaroethlisberger.ch

«Oft würden bereits sanfte Heilpraktiken genügen», sagt Nadja Röthlisberger.

und Medizinaltechnik wusste sie plötzlich durch Zufall und ohne weitere Kenntnisse, dass sie Heilpraktikerin werden möchte. «Es wurde mir klar, warum die Leute bereits zuvor immer ihre Lebensgeschichten erzählten», schmunzelt sie. «Ich fragte mich damals, was ich mit all diesen Informationen soll. Als Heilpraktikerin habe ich nun das Handwerk, damit umzugehen.»

Ganzheitliche Betrachtungsweise

Sie betont, sie sei nicht hellseherisch, aber hellhörig. Sie höre manchmal auch zwischen den Zeilen, was jemand nicht gesagt hatte, aber eigentlich ausdrücken wollte. Überhaupt: Eine erfolgreiche Behandlung sei sehr individuell, nicht jede Patientin spricht auf die gleiche Methode an.

Die 45-Jährige sieht es ganzheitlich im Sinne, dass auch Krankheit zum Leben gehört und es keine Heilung für immer gäbe. Wichtig sei auch Diätetik, also die richtige Ernährungs- und Lebensweise. Essen, Schlafen, Bewegung, Zufriedenheit im Job und in der Beziehung oder Altlasten aus der Vergangenheit – alles beeinflusst das Wohlergehen. Aber Nadja Röthlisberger steht ein grosser Werkzeugkoffer mit unterschiedlichen Methoden der Naturheilpraktik zur Verfügung, die den Patientinnen und Patienten zugute kommt.



Bild: pb

Infos aus dem Oberstufenzentrum

Seit Anfang Juli gibt es auf dem Gemeindegebiet von Madiswil ein weiteres, öffentlich zugängliches AED-Gerät – diese und weitere Infos vom Oberstufenzentrum Kleindietwil. ■ VON BERNHARD BÜHLER

Die Schulkommission des Oberstufenverbandes Kleindietwil hatte die Anschaffung eines AED-Geräts im Budget für das Jahr 2020 vorgesehen. Es wurde anlässlich der Schulschlussfeier vom 2. Juli montiert und in Betrieb genommen und unmittelbar vor dem Turnhalleneingang am Hunzenweg 14 zu finden.

Nach den Sommerferien startet der Schulbetrieb am 10. August mit total 171 Oberstufenschülern und 20 Lehrpersonen. Neben knapp 60 Neueintretenden 7. Klässlern werden ab August

auch sämtliche Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler aus der Gemeinde Rohrbach neu im OSZK unterrichtet. Damit verbunden war auch eine Wiedereröffnung einer Klasse. So hat die Schule wiederum drei Parallelklassen pro Jahrgang.

Mit Herrn Ueli Lanz (Bützberg) und Herrn Andreas Weber (Melchnau) konnten zudem zwei erfahrene Lehrpersonen für die Schule gewonnen werden. Beide nehmen ihre Arbeit am OSZK per 1. August 2020 auf.



Bild: zvg

Vizepräsident Stefan Zulauf aus Madiswil bei der Inbetriebnahme des Defibrillators.

GARAGE KÄSER AG

4936 Kleindietwil | Tel. 062 965 11 30 | www.garage-kaeser.ch



CARXPERT

Unsere Kompetenzen:

- Nah und Preiswert
- Stützpunkt für Elektro- und Hybridfahrzeuge
- Öffentliche Ladestation für E-Autos
- Beratung und Einbau von DAB+
- Service- und Reparaturarbeiten aller Marken
- Karosserie- und Lackierarbeiten
- Glasreparaturen und Scheiben ersetzen



WOLF

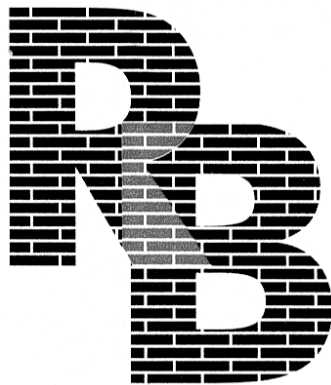
Gartenbau

4936 Kleindietwil

Engermatte 10, Tel. 062 965 36 08

info@wolf-gartenbau.ch, www.wolf-gartenbau.ch

- Planung
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
- Bepflanzungen
- Natur- und Betonpflasterungen
- Gartenumänderungen



- Maurergeschäft
- Keramische Wand- und Bodenbeläge
- Fliessestrichböden

Rupp Bruno

Adlerweg 2, 4934 Madiswil

Telefon 062 965 31 67

Ihr Fahrrad-Spezialist in Madiswil

Radsport

Lafranchi

4934 Madiswil

Tel: 062 965 28 43

info@radsport-lafranchi.ch

www.radsport-lafranchi.ch



- * Reparaturen aller Marken
- * 6 Tage geöffnet !!
- * Elektrowelos / MTB / Rennvelo
- * Kindervelo / Occasionen
- * Helme / Kleider / Zubehör

Lokale Produkte in der ehemaligen Landi Madiswil

Bauern-Regiomarkt



Getreidemischungen aus Spezialkulturen, Mehl, Saisongemüse, Käse und Dauerwürste. Milchschafrprodukte: Käse, Fleisch und Wolle. Hausgemachte Backwaren

Verkauf am 8. und 22. August, 12. und 26. September
jeweils 9 bis 12.30 Uhr (Mittagessen ab 11.15 Uhr bis 13 Uhr)

**Jeden Donnerstag Mittagstisch um 12 Uhr
mit Anmeldung bei Greub's Schatztrübe (062 965 03 22)**

Verschiedene regionale Produzenten

Buremärit: Regio Marktplatz in der
ehemaligen Landi Madiswil, Untergässli 2
062 965 03 22

Mit Mittagstisch!

Lokal einkaufen: Unterstützen Sie die regionale und nachhaltige Produktion!

Direktverkauf ab Haus und Hof

Produkte aus Madiswil und Umgebung



**Erbeeren zum selber pflücken (ab Anfang Juni)
Heubeeeri/Heidelbeeren zum selber pflücken (ab Mitte Juli)**
(Weg ausgeschildert)

Susanne und Beat Kohler, Wyssbach
062 965 37 49

Verschiedene Sorten Burebrot, Züpfle, Tübeli und Mütschli
Dienstag 10 bis 18.30 Uhr (Brot),
Samstag 8.15 bis 17 Uhr (Brot und Züpfle)
beim Hofladen von Familie Wälchli, Steingasse 15 in Madiswil

Vreni Ammann
Sonnseite, Leimiswil, 062 965 11 43
Käthi Graber
Sonnseite, Leimiswil, 062 965 22 58

**Milch, Eier, Kartoffeln, Salat, Gemüse, Früchte, Käse, Würste,
Fleisch, «Glace Kalte Lust» und vieles mehr**
Hofladen mit Selbstbedienung, Montag bis Sonntag 8 bis 19 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat 9 bis 11 Uhr mit Bedienung

Biohof Badertscher
Kirchgässli 19, Madiswil, 062 965 01 64
info@bio-badertscher.ch
www.bio-badertscher.ch

**Sommerhimbeeren, Lammfleisch im Mischpaket,
Schafdauerwurst, Schaftrockenfleisch, Süssmost,
Lavendel, Lamatrekking**

Familie H. & M. Wegmüller, Eichholz 10,
Leimiswil, 4936 Kleindietwil, 062 544 62 48,
www.lavendel-erlebnis.ch

**Gemüse und Früchte, Backwaren, Eier, Fleisch,
Milchprodukte, Honig**
Verkauf: Dienstag und Freitag 16 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr

FRISCHPUNKT (Bio-Gut)
Steingasse 24, Madiswil, 078 855 74 42
bio@frischpunkt.ch, www.frischpunkt.ch

**Bio-Natura-Beef direkt ab Hof, Mischpakete,
Zulliger's Znüniwurst, Bratwurst, Bio-Beef-Burger**
Verkaufsdaten: wyssbach-beef.ch

Zulliger's Wyssbach-Beef
Bruno und Nina Zulliger, Wyssbach 148,
Madiswil, 079 758 07 01, www.wyssbach-beef.ch

Kleininserat

Angebot

PRIVATE NACHHILFE / PRIVATUNTERRICHT in Madiswil.

Alle Fächer von der 1. bis in die 9. Schulstufe sowie Französisch auf jedem Niveau. **Eine erfahrene, einfühlsame Lehrerin freut sich auf Euren Anruf! (079 787 56 77)**

Direktverkauf

Haben Sie auch einen Hofladen oder verkaufen Sie Produkte direkt von zu Hause aus? Gerne veröffentlichen wir hier Ihren Eintrag (max. 300 Zeichen). Pro Ausgabe bis 200 Zeichen CHF 15.-, bis 300 Zeichen CHF 20.- (mind. 6x pro Jahr). Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an redaktion@LINKSMAEHDER.ch übermitteln.

Kleinanzeigen

Haben Sie ein altes Velo rumstehen, das sie nicht mehr gebrauchen? Erteilen Sie in ihrer Freizeit gerne Englischunterricht? Sucht Ihr Verein neue engagierte Mitglieder? Gerne veröffentlichen wir Ihre Kleinanzeige. Pro Ausgabe bis 200 Zeichen CHF 15.-, bis 300 Zeichen CHF 20.- (mind. 6x pro Jahr). Auftrag oder Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an: redaktion@LINKSMAEHDER.ch

MEYER + CO. AG

| Transporte | Muldenservice
| Aushubarbeiten

**4919 Reisiswil**

Tel. 062 927 20 21 | www.meyertrans.ch | meyer@meyertrans.ch



Team Madiswil
PER SIE? PER DU? PER SÖNLICH!



Bernerland Bank AG
Unterdorfstrasse 9, 4934 Madiswil
www.bernerlandbank.ch

Bernerland | Bank



Tel.: 062 926 60 60 / elektrokoehler.ch

Madiswil Roggwil Langenthal

Tag der offenen Türe in der Dorfschmitte

Seit zehn Jahren betreibt «Elements4Art» die Dorfschmitte in Madiswil. Die Kleinproduzentenplattform AUTHENTICA organisiert für Kunsthandwerker verschiedene Ausstellungen in der Schweiz und ist auch für «Elements4Art» eine optimale Plattform. Dieses Jahr aber fallen diese Anlässe wegen der Corona-Pandemie aus. Dafür gibt es jetzt aber mehrmals einen «Tag der offenen Türe» in der Werkstatt vor Ort. ■ VON PATRICK BACHMANN



Handgeschmiedete Eheringe aus Damaszenerstahl

Im Jahr 2020 läuft wegen der Corona-Pandemie alles etwas anders als sonst: Etliche Handwerks-Ausstellungen und Kunsthandwerkermessen wurden dieses Jahr abgesagt. Für Kleinproduzenten sind diese Orte aber wichtig, um das Handwerk einem breiten Publikum zeigen und erklären können. Speziell die AUTHENTICA ist eine sehr wichtige und eine wertvolle Ausstellung, Maja Zbinden von «Elements4Art» hätte diesen Mai im Schloss Waldegg in Solothurn ausgestellt.

Die Organisatoren von AUTHENTICA werben nun für eine alternative Idee: Jede Handwerkerin und jeder Handwerker soll doch ins eigene Atelier, in die Werkstatt oder in

den Laden zum «Tag der offenen Tür» einladen. Somit können sich die Interessierten aussuchen, wen sie besuchen möchten: Eher einen Tagesausflug ins Seeland machen oder doch in die Ostschweiz? Oder im Oberaargau bleiben?

Von August bis Dezember jeweils am zweiten Samstag im Monat zeigt «Elements4Art» die Werkstatt, die alten Maschinen, handgeschmiedeten Eheringe und Messer aus Damaszenerstahl wie auch ganz neu Jagdsignalhörner – von Hand hergestellt in der Schmitte im Dorfzentrum von Madiswil. Das Schmieden von Damaszenerstahl ist über 2500 Jahre alt. Weicher, flexibler Stahl wird mit hartem, spröden Stahl im Feuer verschweisst, geschmiedet und gefaltet.

Tag der offenen Tür

Daten: 8. August, 12. September, 10. Oktober, 14. November und 12. Dezember 2020 jeweils von 10 bis 16 Uhr, Elements4Art, Melchnaustasse 1 (www.elements4art.ch, 032 511 55 28)

AUTHENTICA – einmal anders.

13 Offene Wirk- und Werkstätten, Ateliers und Shops in der ganzen Schweiz laden ein.
Infos, Adressen und Daten: www.authentica.ch

Reto zog im Werkhof ein

Das neue Kommunalfahrzeug V-Meili Reto 3500 konnte am 13. Mai 2020 dem Werkhof übergeben werden. Dank zuschaltbarer Hinterachslenkung kriegt das Fahrzeug jede Kurve...

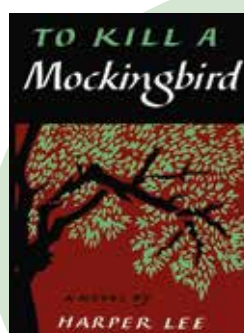


Vor dem neuen Fahrzeug von links nach rechts: Hansueli Heimann, Peter Gerber, Daniel Zulliger, Bernhard Wälchli, Urs Zulliger, Hans Marending

Zelgli-Lerchen



Wir singen im Zelglitreff am **12. und 26. August** und **9. und 23. September** von 9.30 bis 10.30 Uhr. Wer Freude am Singen hat, ist freundlich eingeladen mitzusingen. Wir freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger! Kontakt: Margrit Wittwer, Kirchgässli 15, Madiswil, 062 922 17 65



Lesekreis

Unser nächstes Treffen ist am **7. September um 19.30 Uhr im Chilespycher**. Die US-Amerikanerin **Harper Lee** hat mit ihrem Roman Wer die Nachtigall stört (Originaltitel To Kill a Mockingbird) ein Werk über Kindheit, Heranwachsen und Rassismus in den Südstaaten der USA geschrieben. Der Roman wurde erstmals 1960 veröffentlicht und hat von seiner Aktualität nichts verloren.
Lesen Sie mit!

ZULLIGER Z SCHREINEREI HOLZBAU AG

STEINGASSE 21 • 4934 MADISWIL • WWW.ZULLIGERAG.CH

TEL 062 965 31 11 • FAX 062 965 31 37 • INFO@ZULLIGERAG.CH



Von den kleinen Details bei Schreinerarbeiten bis hin zu Gesamtlösungen bei An-, Um- oder Neubauten. Unsere Planer, Schreiner und Zimmerleute unterstützen Sie von der ersten Idee bis zur Fertigstellung Ihrer baulichen Träume. Zögern Sie nicht, und nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Wir bringen Holz in Form

P. GRAF AG

- ▲ Bedachungen
- ▲ Gerüstebau
- ▲ Fassadenbau
- ▲ Bauspenglerei
- ▲ Dachflächenfenster
- ▲ Balkonbeschichtung

4937 Ursenbach
Tel. 062 965 10 43

4934 Madiswil
Tel. 062 965 36 83

p.grafag@bluewin.ch

www.pgraf-ag-bedachungen.ch

Meinungen zum neuen Laubenplatz

Im letzten LINKSMÄHDER berichteten wir über eine Gruppe von Einwohnerinnen und Einwohnern, die mit der Neugestaltung des Laubenplatzes unzufrieden ist. Als Reaktion auf den Beitrag erreichten uns folgende (teilweise leicht gekürzte) Leserbriefe und Fotos.

Zu wenig fussgänger- und velofreundlich

Für mich als Fussgänger hat die Sanierung des Laubenplatzes zu wenig gebracht. Als echten Gewinn verbuche ich lediglich das neue Trottoir bei der Alten Schmitte, es macht den kürzesten Weg vom Coop zum Käseladen etwas weniger abenteuerlich als vorher.

Die Trottoirs sind meines Erachtens zu knapp dimensioniert. Heute sind die älteren Menschen oft mit Rollator, Kinder mit dem Velo und andere mit Trottinett unterwegs – alles im Gegenverkehr! Ausweichmöglichkeiten gibt es zwar auf privatem Grund, aber man kann kaum damit rechnen, dass dies immer so bleibt.

Auf dem eigentlichen Laubenplatz muss ich mich als Fussgänger weiterhin mit einem Verkehrsregime abfinden, welches unserem dörflichen Einkaufszentrum nicht angepasst ist. Gehe ich vom Coop gradeaus in die Metzgerei, gerate ich mit dem Gesetz in Konflikt, weil ich so nahe neben einem Fussgängerstreifen die Strasse nicht queren sollte. Gleiches gilt auch für die Oberdorfstrasse, wo ich nur bei der Zahnpraxis die Seite wechseln darf oder dann auf dem Trottoir mit den aufgemalten Männchen – eine Fehlkonstruktion ohne erkennbaren Nutzen für Fussgänger.

Zwischen den Dorfläden – vom Blumenladen über den Käseladen bis zur Drogerie – will ich mich zu Fuss so frei wie möglich bewegen können. Das sollte auch für Velos gelten und ich kann deshalb das allgemeine Fahrverbot bei der Alten Schmitte nicht richtig finden. Hier müsste man auf dem Velo abseits der Hauptstrasse zum Coop gelangen können.

Das ehemalige Waaghäuschen als Blickfang und Wahrzeichen des Laubenplatzes hätte beim Umbau des Lau-



(Zu) schmale Trottoirs am Laubenplatz



Rätselhafte Signalisation: Wer hat Vortritt?

Bilder: Klaus Gräub

benplatzes eine bessere Behandlung verdient. Die Waagebrücke hätte wenigstens als Markierung im Bodenbelag weiterleben können. Der zu nah gepflanzte Baum und der Kandelaber stören das Erscheinungsbild des Häuschens. Hoffentlich erhält es seine alten geflammten Fensterläden zurück, wenn der Anschlagkasten entfernt wird.

Die Sanierung hat jedoch eine für mich überraschende Aufwertung des Ortsbildes gebracht: Mit dem neuen erweiterten Zugang steht das Gemeindehaus nun auch am Laubenplatz und verleiht diesem mit seiner klassischen Architektur eine neue Würde. Als Missklang empfinde ich dabei bloss den geköpften (oder kopflosen) Brunnen beim Gemeindehaus. Die Verantwortlichen sollten für einmal den Spardruck vergessen und dem Brunnenstock und der Laubenplatzsanierung eine würdige Krönung gönnen.

Klaus Gräub

Neuer Dorfplatz macht keine Freude

Wir sind froh, dass die in vielerlei Hinsicht gescheiterte Gestaltung endlich zum Thema wird. Wir fragen uns:

- Wo ist die Grünfläche geblieben, zu Zeiten wo Biodiversität und gesundes Mikroklima gefördert werden müssen?
- Sollten wir den Platz vielleicht in Clientis-Platz umbenennen? Diese riesige Werbesäule ist hier absolut deplatziert und muss weg. Es handelt sich bloss um einen Geldautomaten! Absolute Negativwerbung für die besagte Bank.
- Wieso mussten die Bäume vor der alten Post gefällt werden und Asphalt weichen? Was ist der Mehrwert?
- Wo ist das Bänkli um die Linde geblieben welches schon Jakob Käser zu Geschichten und Versen inspirierte?
- Möchte ich mein Kind wirklich über das neue, schlecht sichtbare Trottoir gehen lassen, welches von der alten Post zur Brauerei führt und es dem durch die Kreuzungssituation abgelenkten Querverkehr aussetzen?

Wir hoffen, dass hier das letzte Wort noch nicht gesprochen ist und möchten auf jeden Fall unsere Unterstützung anbieten. So wie er jetzt ist, macht der Dorfplatz keine Freude.

Yvonne und Franco Eckert, Mättenbach

Fehlende Grünflächen

Nach meiner Ansicht ist der Laubenplatz zu einer Beton- und Asphaltwüste geworden. Es fehlen, Blumen, Sträucher und Grünflächen. In den Medien hören wir, dass je länger desto mehr begrünt wird (Sommerhitze). In Madiswil leider nicht. Wer gab die Bewilligung zum Fällen der Bäume beim Chäsiladen? Ich bedaure sehr, dass die Gemeinde kein Geld für die Bepflanzung der kleinen Gartenfläche beim Dorfbrunnen spricht. Das hohe Unkraut ist sehr, sehr störend.

Hanni Sorg-Hubschmid

3W[®]

Zukunft. Digital.

ACADEMY

Wie steht es um Ihre digitale Fitness?

Wo stehen Sie im digitalen Zeitalter und wie steht es um Ihre Kompetenzen in digitalen Themen?

In der 3W-ACADEMY erwarten Sie individuelle Workshops und Seminare die speziell auf Einzelpersonen oder kleine Gruppen ausgerichtet sind. Steigern Sie Ihre digitale Fitness und profitieren Sie im beruflichen und privaten Umfeld.

Kursbeispiele

Digital Marketing Workshop

Wie mache ich mein Unternehmen im Internet wettbewerbsfähig?

Internet Workshop

Erfahren Sie, welchen Mehrwert das Internet Ihrem Unternehmen bringen kann.

Content Marketing Workshop

Lernen Sie, wie Sie mit Inhalten im Internet neue Kunden gewinnen.

Impuls Workshop

«Was machen Sie für die Menschheit?»

Weitere Infos, gesamtes Kursangebot und Anmeldung unter www.3w-academy.ch



Zukunft.Digital

Thomas Schüpfer aus Kleindietwil ist Gründer und Unternehmer der 3W-GROUP in Langenthal. Mit seinem Team realisiert er digitale Marketing- und Vertriebslösungen für Schweizer KMU. Als Sparringspartner und Coach entwickelt und feilt er zusammen mit Unternehmern und Personalverantwortlichen an deren Unternehmenszukunft und Arbeitgeberpositionierung und bringt den Mitarbeitenden das nötige digitale Wissen bei. www.3w-group.ch



Die beste Zeit für den Aufbruch ins Neue

Viele Menschen sehen sich gerade jetzt vor grosse Herausforderungen gestellt, wenn es um ihre Zukunft geht. Bis vor einigen Monaten schien die Welt noch in Ordnung und nun ist alles anders. Unternehmen, die Anfang des Jahres noch sehr gut am Markt positioniert und erfolgreich unterwegs waren, kämpfen plötzlich um ihr Überleben. Unternehmer wissen, dass Sie jetzt das Ruder in die Hand nehmen und was tun müssen, damit sie gestärkt aus der Krise hervorgehen. Doch was sollen sie unternehmen? ■ VON THOMAS SCHÜPFER

Die Situation scheint für viele Menschen ausweglos und vielleicht auch hoffnungslos. Doch so schlimm ist es nicht. Die Menschheit hat schon sehr viele Krisen überstanden in der Vergangenheit und weitere werden bestimmt noch kommen. Jede Krise fordert ihre Opfer, was sehr schlimm ist für die Direktbetroffenen und deren Angehörigen. Die Corona-Krise betrifft plötzlich die gesamte Weltbevölkerung und versetzt nicht nur die Wirtschaft ein paar Jahrzehnte zurück in die Vergangenheit. Nichts wird mehr so sein, wie es vorher einmal war. Damit haben die meisten von uns grosse Mühe und es bedarf sicherlich neuer Generationen von Menschen, die die Welt von heute mit positiven Augen sehen, weil sie die Vergangenheit nicht erlebt haben. Doch für die Menschen von heute gilt, positiv in die Zukunft zu blicken und ins Neue aufzubrechen. Doch wie funktioniert das?

Die neue Welt akzeptieren und lernen, mit ihr umzugehen

Die alte, schöne Welt kann nicht mehr hergestellt werden, also sollten wir auch nicht versuchen, dies zu machen. Die Situation akzeptieren so wie sie ist und lernen, mit ihr umzugehen und neue Möglichkeiten zu entdecken muss jetzt zuoberst auf unserer Todo-Liste stehen.

Bewusstsein entwickeln, was das eigene Unternehmen produziert und welchen Nutzen es stiftet

Die Sinnfrage eines Unternehmens steht heute mehr den je im Fokus. Was produzierte das Unternehmen in der Vergangenheit und was wird es in Zukunft produzieren? Bietet es auch in Zukunft einen Nutzen für die Menschheit - wenn ja, welchen? Wie schafft es die Transformation vom Produkt hersteller hin zum Dienstleistungsunternehmen?

Aufbruch in die Zukunft

Um in die neue Zukunft aufzubrechen bedarf es nichts anderes, als einfach aufzustehen und loszumarschieren. Genau so, als soll ein Berggipfel am Mittag erreicht sein. Für das Unternehmen bedeutet dies, sich mit folgenden drei Fragen



Bild: zvg

Wo stehen wir, wo wollen wir hin, welchen Weg wählen wir?

auseinanderzusetzen: **1.** Wo stehen wir heute? **2.** Wo wollen wir hin? **3.** Welchen Weg müssen wir gehen?

So ist es nun auch für mich an der Zeit, danke und tschüss zu sagen. In den letzten Monaten konnte ich mein Wissen, meine Erfahrungen und meine Denkweise hier der Bevölkerung von Madiswil und den umliegenden Gemeinden vermitteln. Das hat mir grosse Freude bereitet. Seit mehr als 22 Jahren bin ich als Unternehmer in der digitalen Welt zuhause. Meine Artikel regen Menschen zum Nachdenken an und haben schon oft dazu geführt, dass der eine oder die andere aufgrund eines solchen Artikels seinen Job gewechselt hat und seine Bestimmung gefunden hat. Nicht zuletzt wegen der Frage «Was mache ich eigentlich für die Menschheit?» Diese einfache Frage liefert die Antwort, um im digitalen Zeitalter weiterhin erfolgreich unterwegs zu sein. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Sollten Sie weiterhin an meinen Artikeln interessiert sein, finden Sie diese online in unserem Blog unter <https://www.3w-group.ch/blog>

Veranstaltungskalender bis Ende September 2020

August

8.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 27)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landgebäude	9 bis 12.30 Uhr
8.	«Tag der offenen Tür» (siehe Seite 29)	Elements4Art	Dorfschmitte Dorfzentrum	10 bis 16 Uhr
16.	Familiengottesdienst, Einschreibegottesdienst der 2. KUW-Klasse, Singen der 3. KUW-Klasse	Pfr. T. Hurni und Kat. H. Hurni-Liechti (anschliessend Kirchenkaffee)	Kirche	9.30 Uhr
16.	Wake up Jugendgottesdienst	mit Pfr. T. Hurni und Team	Kirche	18.30 Uhr
22.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 27)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landgebäude	9 bis 12.30 Uhr
29.	Ortsbegehung mit Werner Scheidegger	Ortsverein (siehe unten)	Vor dem Gemeindezentrum	14 Uhr
30.	Bibelsonntag	Gottesdienst mit Pfrn. Chr. Stuber	Kirche	9.30 Uhr

September

3.	Start der Hüetigruppe «Zipfelmütze» (siehe Seite 4)	Spielgruppe Madiswil www.spielgruppe-madiswil.ch	Gemeindehaus, 1. Stock	9 bis 11 Uhr
7.	Leseabend (siehe auch Seite 29)	Lesekreis	Jakob-Käser-Stube, Chilespycher	19.30 Uhr
12.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 27)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landgebäude	9 bis 12.30 Uhr
12.	«Tag der offenen Tür» (siehe Seite 29)	Elements4Art	Dorfschmitte Dorfzentrum	10 bis 16 Uhr
13.	Wake up Jugendgottesdienst	mit Jugendarbeiterin Naomi Krebs und Team	Kirche	18.30 Uhr
15.	Seniorenausflug	Team der Kirchgemeinde	Kirchplatz	12 Uhr
20.	Betttagsgottesdienst mit Abendmahl	Pfr. T. Hurni, Mitwirkung der Lobpreisgruppe, Goldene Konfirmation, anschliessend Kirchenkaffee	Kirche	9.30 Uhr
26.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 27)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landgebäude	9 bis 12.30 Uhr
27.	Gottesdienst	Pfr. F. Sommer	Kirche	9.30 Uhr

Hinweis: 15. August, «Der schnellste Madiswiler 2020», Turnverein Madiswil **WEGEN COVID19 ABGESAGT**

Herrmann und Zulliger AG



mit Vertrauen unterwegs

Landtechnik
4935 Leimiswil

Autotechnik
4943 Oeschenbach

ortsverein
madiswil

Linksmähder-
pfad

Herzliche Einladung zur Führung auf dem «Linksmähderpfad» für Neuzuzüger mit Werner Scheidegger

Ortsbegehung mit geschichtlichem Hintergrund für Neuzuzüger und weitere Interessierte

Datum: Samstag, 29. August 2020

Besammlng: 14 Uhr vor dem Gemeindezentrum Madiswil

Dauer der Führung: ca. 2h

Anschliessend kleiner Apéro im Gemeindesaal, offeriert von der Gemeinde Madiswil

Anmeldungen sind bis 28. August zu richten an:
Frau Elisabeth Stauffer, Dorfstrasse 7, 4932 Gutenberg,
062 963 23 39, elisabetha.stauffer@bluewin.ch

Die am Anlass anwesenden Personen sind gebeten, die aktuellen Vorschriften des BAG und des Kantons zum Schutz vor COVID-19 einzuhalten. Bei unsicherer Lage konsultieren Sie bitte www.ortsverein-madiswil.ch oder fragen nach bei Elisabeth Stauffer.

Braune Langohren in Madiswil?

In lauen Sommernächten sieht man sie auf der Jagd nach Mücken, Nachtfaltern und anderen Insekten herumflattern: Fledermäuse! Doch Fledermaus ist nicht gleich Fledermaus. 30 verschiedene Arten gibt es in der Schweiz. Auch in Madiswil leben Fledermäuse, allerdings ist nur wenig über sie bekannt. ■ VON IRENE WEINBERGER



Bilder: zsg

Im Jahr 2009 wurde eine Wochenstube von Braunen Langohren in der Kirche von Madiswil entdeckt. Eine Wochenstube ist ein Quartier, in dem die Weibchen während den Sommermonaten ihre Jungen gebären und aufziehen. Da Langohren spezifische Ansprüche an ihr Quartier haben, kommen sie jedes Jahr gerne dorthin zurück. Doch schien es den Langohren in der Kirche nicht mehr zu gefallen: Im Jahr 2019 war das Quartier weitgehend verwaist.

Kirche schaltete die Beleuchtung aus

Damit reiht sich Madiswil ein in einen traurigen Trend: In den letzten Jahren sind über 25 Prozent aller bekannten Wochenstuben der Braunen Langohren im Berner Mittelland verschwunden. Unter anderem machen Gebäuderenovationen, Umnutzung der Estriche oder künstliche nächtliche Beleuchtung der Art zu schaffen. In der Kirche Madiswil wurde jedoch nichts verändert, im Gegenteil: Die Kirchgemeinde Madiswil schaltet die Aussenbeleuchtung der Kirche seit 2017 extra für die Fledermäuse ab.

Warum also sollten die Braunen Langohren ihr Quartier, das sie wohl seit Jahrzehnten genutzt hatten, aufgeben? Möglicherweise hat es mit Veränderungen in der Landschaft zu tun, die wir Menschen gar nicht wahrnehmen. Viele Fledermausarten benötigen durchgängige Hecken, Waldränder oder Bäume als Vernetzungsstrukturen, um vom Quartier ins Jagdgebiet zu gelangen. Es sind Leitlinien, entlang denen sie fliegen und die ihnen Schutz vor Feinden wie Eulen bieten. Wie alle Fledermäuse «sehen» Braune Langohren mit den Ohren: Sie orientieren sich anhand des Echos ihrer Rufe. Aufgrund ihrer leisen Rufe sind Langohren quasi kurzsichtig: Sie wagen sich gerade mal über 20 Meter

Das Braune Langohr (Plecotus auritus)

Das Braune Langohr ist eine mittelgrosse Fledermaus mit auffällig langen Ohren. Die Art verbringt die Sommermonate sehr häufig in Dachstöcken, in welchen sie sich tagsüber im Gebälk oder im Zwischendach oft gut verstecken. Hier ziehen die Weibchen in Gruppen von etwa 10 bis 20 Tieren ihre Jungen auf, Männchen leben solitär. Die Anwesenheit von Langohren ist meist nur anhand ihrer charakteristischen Kotspuren und den Essresten (Falterflügel) zu erkennen. Nachtfalter, aber auch Spinnen, Ohrwürmer und Raupen gehören zu ihrer Lieblingsnahrung. Langohren jagen diese in Wäldern, Parks und Obstgärten. Meist liegen die Jagdgebiete in 500 Meter Entfernung zum Quartier, jedoch nicht mehr als 2,2 Kilometer. Langohren sind äusserst lichtempfindlich und verlassen ihre Quartiere erst bei vollständiger Dunkelheit.



offene Flächen. Daher kann sich zum Beispiel der Verlust eines Einzelbaumes verheerend auswirken: War dieser Baum der letzte Ankerpunkt für die Langohren in einer sonst leeren Landschaft, wird dieser «Flugkorridor» für sie unterbrochen. Passiert das mit allen Flugkorridoren um das Quartier, findet die Fledermaus den Weg dorthin nicht mehr. Die Kolonie löst sich auf – wie in Madiswil.

Aufwertung als Chance

Noch ist jedoch nichts verloren. Denn nach wie vor besteht in der Kirche ein gutes Quartier. Und Langohren sind langlebig: Bis zu 30 Jahre alt kann ein Weibchen werden! Daher wird nun mit einem Projekt versucht, die Flugkorridore für die Langohren von der Kirche in die umliegenden Wälder wieder aufzuwerten. So sollen die derzeit nur noch teilweise funktionierenden Verbindungen zum Sunnewald und in den Färechwald mit neuen Hecken, Gebüschgruppen und Einzelbäumen an kritischen Stellen wieder hergestellt werden. Schön wäre gar auch eine Verbindung an die Langete, die als natürliches Vernetzungselement dienen könnte.

Aufruf zur besseren Vernetzung

Wer Möglichkeiten auf seinem Land sieht, um die Vernetzung für Langohren zu unterstützen, ist eingeladen, die Projektverantwortliche zu kontaktieren: **Irene Weinberger, 031 328 33 53**. Die Pflanzen und die Pflanzarbeit werden entschädigt.

LINKSMÄHDER-Wettbewerb

Zu gewinnen:
Gutschein
im Wert von
CHF 30.-



Finden Sie heraus, wo das Bild aufgenommen wurde und gewinnen Sie einen Einkaufsgutschein der Biofarm!

Bildrätsel LINKSMÄHDER 87: Verweile und genieße...

*Willkommen am Wegrand ist die Ruhebänk
umgeben von Wasser und Grün
der Blick ins Weite gerichtet voller Dank
die Gedanken klar und kühn*

*all die Geschichten, die sie durft erfahren
vieles hat sich angestaut
Geflüster von Einsamen und von Paaren
wachsam hat sie zugeschaut*

*dein Herz voll Kummer klagst du ihr dein Leid
die Bänk erträgt es schweigsam
sie spendet Trost und schmiegt sich an dein Kleid
und ist doch selber einsam*

(Patrick Bachmann)

Wo steht diese Ruhebänk (es gibt mehr als eine Bänk des gleichen Stils)? Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir einen 30-Franken-Gutschein der Biofarm in Kleindietwil. Antworten bis spätestens 3. September mit untenstehendem Talon oder auf www.LINKSMAEHDER.ch/wettbewerb



WETTBEWERB LINKSMÄHDER 87

Meine Lösung:

Einsenden an: Redaktion LINKSMÄHDER, Patrick Bachmann, Flurweg 1, 4936 Kleindietwil, redaktion@LINKSMAEHDER.ch oder bei der Gemeindeverwaltung abgeben.

Vorname

Name

Adresse

E-Mail oder Telefon

Einsendeschluss: 3. September 2020

DER GUTSCHEIN KANN ZUM BEISPIEL EINGELÖST WERDEN FÜR:



Schweizer Mais-Chips – der feine und nachhaltige Knabber-Spass

Der schmackhafte Mais wird durch Biofarm Produzenten aus eigener Selektion gezogen und wenn immer möglich energiesparend im Holzgestell getrocknet. Produziert und verpackt in der Schweiz. Erhältlich im Biofachgeschäft, beim Detaillisten oder bei uns im Laden in Kleindietwil.

Auflösung des Bildrätsels aus dem LINKSMÄHDER 86:

Bilder: pb



Liegt es am Baum oder am Standort? Jedenfalls erreichten uns dieses Mal nur vier richtige Antworten. Diese eindrucksvolle Eiche steht am Wegrand zwischen Ghürn und Pauli. Das kleine Strässchen dürften die wenigsten regelmässig passieren. Es gibt aber Personen, welche Bäume mehr beachten als andere. Dazu gehört wohl der Gewinner **Christian Zaugg**, Mättenbach 50 (Gratulation!). Mit seinem Forstbetrieb hat er es täglich mit Bäumen und Holz zu tun...